

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 18. Juni 2020
Nummer 25 | www.bruchsal.de



Foto: Stock/Thinkstock

**Corona-Bestimmungen
weiter gelockert** S. 2



Foto: PM

**Geänderte Sprechzeiten
des Bürgertelefons** S. 3



Foto: PM

Tempo 30 in Büchenau S. 3

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 13
Büchenau	Seite 16
Heidelsheim	Seite 17
Helmsheim	Seite 18
Obergrombach	Seite 19
Untergrombach	Seite 21



Foto: PM

**Alle Informationen zur aktuellen Corona-Entwicklung unter
www.bruchsal.de/corona**

Hygiene und Abstand bleiben das A und O

Die Landesregierung Baden-Württemberg hat mit Beschluss vom 9. Juni, die allgemeine Corona-Verordnung angepasst an die aktuelle Entwicklung und verschiedene Einschränkungen gelockert. Die Änderungen sind am Mittwoch, 10. Juni in Kraft getreten, teilweise aber auch erst am Montag, 15. Juni.

Die wesentlichen Änderungen betreffen den Aufenthalt im öffentlichen Raum, Großveranstaltungen bis zu 500 Personen und private Zusammenkünfte, die Hygienevorgaben für Bäder und Saunen sowie den Bustourismus.

Bereits seit dem 9. Juni sind Feiern mit maximal 99 Teilnehmern/-innen wieder möglich. Der Aufenthalt im öffentlichen Raum ist künftig in einer Gruppe mit Angehörigen von bis zu zwei Haushalten oder bis zu zehn Personen gestattet. Bei Zusammenkünften außerhalb des öffentlichen Raums dürfen sich jetzt bis zu 20 Personen aus mehreren Haushalten treffen oder ohne zahlenmäßige Beschränkung, wenn alle Personen miteinander verwandt sind. Der Bustourismus wird ab 15. Juni wieder möglich sein. Über die Nutzung der Städtischen Bäder in-

formieren die Stadtwerke am kommenden Dienstag, 16. Juni die Öffentlichkeit. Dabei ist schon jetzt deutlich, dass die notwendigen Hygieneregeln in den Schwimmbädern besser eingehalten werden können als an freien Baggerseen. Alle Veränderungen stehen unter den generellen Anforderungen an die Hygiene und ans Abstandhalten der Corona-Verordnung, die bis zum 30. Juni verlängert ist. Der Wortlaut der Allgemeinen Corona-Verordnung und der Einzel-Verordnungen findet sich Internet unter www.bruchsal.de/corona.

Besuch der Bruchsaler Freibäder nur mit e-Ticket möglich

Stadtwerke möchten den Familienurlaub zu Hause zum sommerlichen Ferienerlebnis machen

Die Stadtwerke Bruchsal arbeiten derzeit mit Hochdruck an der Eröffnung ihrer Freibäder. Eine Verordnung der Landesregierung vom 4. Juni macht den Betrieb der Bäder unter erschwerten Bedingungen möglich. Hierfür mussten die Stadtwerke im Vorfeld ein Konzept erarbeiten, um die teilweise mit dem Betrieb eines öffentlichen Bades nur schwer zu vereinbarenden Hygiene- und Abstandsregeln zum Gesundheitsschutz aller Beteiligten umzusetzen. Dazu gehört auch die Installation eines neuen e-Ticketing-Systems, da zwecks Beschränkung der Anzahl der am Badebetrieb beteiligten Personen der Einlass einzig nach vorheriger Online-Buchung und Bezahlung möglich ist. Das bedeutet: Buchung über Internet und Vorauszahlung, keine Saisonkarten, keine ermäßigten Preise, kein kostenloser Eintritt und unterm Strich radikal vereinfachte Eintrittspreise. Gleichzeitig werden so die Kontaktdaten der Badegäste hinterlegt, um bei Bedarf eine Kontaktnachverfolgung gewährleisten zu können. Nach einer einmaligen Registrierung können alle Tickets mit einer Vorlaufzeit von drei Tagen gekauft und so ein Slot gebucht werden. Sobald der Betrag überwiesen wurde, bekommt der Badegast ein e-Ticket per Mail auf sein Smartphone geschickt, das er auch als Ausdruck mitbringen kann. An der Kasse im Bad kommunizieren die Smartphones von SWB und Badegast, dank einer Deaktivierungs-App gilt der Slot als gebucht. Die Stadtwerke haben Früh- und Abend-Slots für Schwimmer sowie großzügige Mittags-Slots für Familien mit Kindern geplant. e-Tickets für Heidelberg und Obergrombach gelten aufgrund der vorgeschriebenen begrenzten Anzahl von Badegästen nicht für Bruchsal. Um die vorgegebenen Mindestabstände festzulegen, werden im Innen- und Außenbereich Markierungen auf dem Boden auf-



Bruchsaler Freibäder öffnen wieder

Foto: PM

gebracht. Ergänzend werden Aufsteller mit Hygienehinweisen und Abstandsregeln platziert. – Sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Schichtdienst wurden zu den vom Gesetzgeber offiziell vorgeschriebenen Hygienebeauftragten bestimmt – für jedes Becken, jede Rutsche und den Sprungturm, kurz: für jede „Attraktion“. Es wird jeweils einen Zugang (Haupteingang) und einen Ausgang (am Drehkreuz beim Kiosk) geben, um die

maximal erlaubte Anzahl an Badegästen nicht zu überschreiten. – Ebenso wird es räumlich voneinander getrennte Beckeneinstiege und Ausstiege geben. Der geplante Start der Freibäder in Heidelberg und Obergrombach ist für den 22. Juni vorgesehen, der des Bruchsaler Freibads SaSch! für den 29. Juni. – Das Hallenbad muss aufgrund der noch aktuell vorherrschenden Situation weiterhin geschlossen bleiben. Dasselbe gilt für die Sauna.

Die eingerichteten Zeitfenster:

SaSch! Freibad Bruchsal

Montag bis Sonntag:
9:00-11:00 Uhr
(3,50 Euro)
12:00-17:00 Uhr
(4,50 Euro)
18:00-20:00 Uhr
(3,50 Euro)

Freibäder

Heidelberg und Obergrombach

Montag bis Samstag:
13:30-19:30 Uhr
(3,50 Euro)
an Sonn- und Feiertagen:
10:00-12:30 Uhr 13:30-19:30 Uhr
(2,50 Euro) (3,50 Euro)

Auf ein Wort



Foto: Simone Star

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, die Freibäder in Obergrombach und Heildelsheim und dann auch das SaSch öffnen Ende Juni wieder. Das ist in Bezug auf die stetigen Lockerungen wohl eine der Meldungen dieser Woche. Doch auch wenn wir die Freibäder wieder öffnen, ist es in diesem Sommer eine ganz andere Art zu baden. Es wird wesentlich leerer sein – sowohl im Wasser als auch

auf der Liegewiese – und die Aufenthaltszeit im Freibad ist begrenzt. Das Team der Stadtwerke hat ein gut durchdachtes Konzept entwickelt, indem die Badezeiten in Time Slots eingeteilt werden. Die Zeiten am Morgen und am Abend sind für die Schwimmer/-innen und das längere Zeitfenster am Mittag für die Familien vorgesehen. Insgesamt 92 Einzelvorgaben sind in den vergangenen Tagen von den Schwimmbadteams umgesetzt worden. Damit die Kontaktdaten aller Schwimmbadbesucher/-innen erfasst werden, können die Tickets nur über ein e-Ticket-System gebucht werden, das speziell für diesen Zweck eingerichtet worden ist. Wie Sie sehen: Es ist ein Riesenaufwand, den wir betreiben, damit ein Freibadbesuch für alle Bürger/-innen überhaupt möglich ist und die Bedürfnisse aller Gruppen berücksichtigt werden.

Für das Bäder-Team unter Leitung des Geschäftsführers der Stadtwerke war schon die Vorbereitungs- und Umsetzungsphase der Landesverordnung eine große Herausforderung und sie wird mit der Öffnung nicht kleiner. Dafür schon

jetzt allen Beteiligten einen herzlichen Dank.

Doch trotz dieses Aufwands habe ich mich für die Öffnung ausgesprochen. Die Bäder sind ein wichtiger Teil unseres städtischen und gesellschaftlichen Lebens. Auch wenn die Öffnung extrem kompliziert ist und sich wirtschaftlich nicht rechnet, ist es mir wichtig, dass wir alle und vor allem die Jugendlichen die Möglichkeit haben, ins Freibad zu gehen. Klar ist aber auch – und das müssen alle verstehen –, dass ein Freibadbesuch in diesem Sommer unter strengen Vorgaben erfolgt. Die Öffnung kann nur dann funktionieren, wenn sich alle an diese Spielregeln halten. Das erfordert ein hohes Maß an Disziplin und Verständnis. Deshalb appelliere ich an Ihre Eigenverantwortung und an einen fairen Umgang miteinander. Und wünsche Ihnen trotz dieser besonderen Situation viel Spaß beim Schwimmen und Sonnen.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

„Weniger Anfragen beim Corona-Bürgertelefon“

Nicht nur die Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie lockern sich, sondern auch die Anfragen beim Corona-Bürgertelefon werden weniger. Deswegen werden die Sprechzeiten dieser Sonder Einrichtung ab sofort reduziert auf Montag bis Donnerstag von 9 Uhr bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 16 Uhr sowie am Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr. Die Telefonnummer lautet wie bisher: 07251/79779.

An das Bürgertelefon kann man alle Anfragen richten, die sich auf die konkrete Corona-Situation beziehen.

Die Mitarbeiterinnen geben Auskunft, wie die aktuelle rechtliche Situation in Bruchsal ist, welche Lockerungen Stück für Stück eintreten, was erlaubt ist und was noch nicht sowie wo hilfebedürftige Menschen Unterstützung erhalten können.

Die Mitarbeiterinnen am Bürgertelefon sind eng mit den Fachämtern verbunden und sprechen sich insbesondere bei der Auslegung der Rechtsvorschriften mit diesen ab. Ihnen stehen die jeweils gültigen Rechtsverordnungen und Auslegungshinweise zur Verfügung. Zwischenzeitlich hat man auch eine interne Wissensdatenbank für Spezialfragen angelegt.

Tempo 30 in Büchenau jetzt ganztags

Jetzt gilt sie ganztags in Büchenau, die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 Kilometer pro Stunde, in der Durchgangsstraße „Au in den Buchen“.

Mit dem Fahrplanwechsel der Stadtbusse konnte die noch bestehende Ausnahme für die Tageszeit wegfallen. Die Zusatzschilder sind entfernt und auf den Fahrbahnen ist eine große auffällige „30“ aufgetragen, die alle Autofahrer an die Temporeduzierung erinnert.

Im Juli folgen weitere Straßen, diesmal in Untergrombach, um auch hier für geringeren Lärm zu sorgen. Es sind dies die Weingartener und Bruchsaler Straße sowie ein kurzer Abschnitt der Büchenauer Straße. Anfang Juli werden in einem Ortstermin die Standorte der Schilder festgelegt und Mitarbeiter des städtischen Baubetriebshofes werden sie kurz danach aufstellen. Die Geschwindigkeitsbegrenzungen sind Maß-



Vorbereitungen zur Geschwindigkeitsbegrenzung sind abgeschlossen

Foto: PM

nahmen des städtischen Aktionsplans, um den Verkehrslärm zu vermindern und damit

die Lebensqualität in der Innenstadt sowie den Stadtteilen zu verbessern.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung



Landratsamt Karlsruhe
-untere Flurbereinigungsbehörde-

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Bruchsal-Ubstadt
Landkreis Karlsruhe

Az.: 52-1173 – B 12.1

Schlussfeststellung vom 28.05.2020

Das Landratsamt Karlsruhe -untere Flurbereinigungsbehörde- erklärt das Flurbereinigungsverfahren Bruchsal-Ubstadt für abgeschlossen.

Hierzu wird festgestellt, dass

- die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan und seinen Nachträgen bewirkt ist
- den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen
- die Kasse der Teilnehmergeinschaft aufgelöst ist
- die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft abgeschlossen sind.

Mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung an die Teilnehmergeinschaft ist das Flurbereinigungsverfahren beendet. Gleichzeitig erlischt auch die Teilnehmergeinschaft.

Dieser Beschluss beruht auf § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546).

Dieser Beschluss kann auch auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/1173) eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss können die Beteiligten und der Vorstand innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landratsamt Karlsruhe -untere Flurbereinigungsbehörde-, Ritterstr. 28-30, 76137 Karlsruhe, oder jeder anderen Stelle des Landratsamts Karlsruhe einlegen.

gez.:
Bernhard Schwaninger, LVD

D.S.

Landratsamt Karlsruhe
-Untere Flurbereinigungsbehörde-
Ritterstr. 28-30
76137 Karlsruhe
Telefon 0721-3559-104
Telefax 0721-3559-101
E-Mail: poststelle@afka.bwl.de

Sterbefälle

05. Juni

Günther Vinzenz Peer
Winfried Keim

06. Juni

Hanns Gustav Rainer Ebner

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme .

Jubilare

Altersjubilare

20. Juni

Stjepan Klaric 70 Jahre
Maria Morozova 70 Jahre

21. Juni

Alois Gaßner 85 Jahre
Gertrud Faber 80 Jahre
Sigrid Kahler 70 Jahre

22. Juni

Ingeborg Korin 95 Jahre
Waltraud Schmitt 80 Jahre
Herbert Karl Hans Kraemer 75 Jahre
Lydia Penner 70 Jahre

23. Juni

Sieger Winfried Hermler 80 Jahre
Maria Magdalena Gingelmaier 70 Jahre

26. Juni

Erika Hugel 75 Jahre

27. Juni

Urszula Zawielak 85 Jahre
Harald Ernst Bechinka 70 Jahre

28. Juni

Manfred Rudolf Wilhelm Krüger 75 Jahre
Dr. Ulrich Mergenthaler 70 Jahre

29. Juni

Maria Margareta Skokan Maria 75 Jahre

30. Juni

Dr. Recep Emül 75 Jahre
Horst Udo Unger 70 Jahre

Den genannten und auch allen ungenannten Jubilar/-innen gratulieren wir recht herzlich.

Aus der Stadt Bruchsal

„Vollsperrung – Steighohle am 7. Juli“

Aufgrund eines Materialtransportes muss die Steighohle am 7. Juli voll gesperrt werden. Die Arbeiten dauern von 8 bis 16 Uhr.
Eine Umleitung ist entsprechend ausgeschildert.

Umweltstelle

Sommer – Sonne – Photovoltaik

Mit Photovoltaik können Hauseigentümer, Unternehmen und Kommunen Geld sparen, zum Klimaschutz beitragen und die Versorgungssicherheit steigern. Inzwischen sind Solarstromanlagen nicht nur auf Dächern und Freiflächen einsetzbar: Schwimmende Varianten, in Fassaden integrierte Photovoltaik sowie Anlagen auf Carports und Balkonen erweitern die Möglichkeiten. Den eigenen Strom selbst nutzen und den Überschuss ins öffentliche Netz einspeisen, darüber hinaus die Warmwasserbereitung und Mobilität mit betrachten - Photovoltaik ist flexibel, bietet Chancen und rechnet sich! Mit der Einsparung mehrerer Tonnen CO₂ pro Jahr trägt jede einzelne Solaranlage in hohem Maße zum Klimaschutz bei. Wer jetzt eine neue Anlage installiert, kann über Jahrzehnte ihr Potenzial ausschöpfen.

Solaratlas Kreis Karlsruhe

Mit dem Solaratlas für den Landkreis Karlsruhe können Hauseigentümer einfach selbst ermitteln, wie sie mit Photovoltaik bares Geld sparen. Mit benutzerfreundlichen Kartendarstellungen lässt sich auf einen Blick ermitteln, welches Potenzial für Solarstrom-Erzeugung das eigene Hausdach bietet – am PC oder auch mit Tablet oder Smartphone. Der integrierte Wirtschaftlichkeitsrechner ermittelt per Mausclick die Anlagengröße für das optimale Verhältnis zwischen Investitionskosten und Geldeinsparung.

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Ehrliche Finder haben zwischen dem 9. und 15. Juni im Bürgerbüro ein Schlüsselbund mit sechs Schlüsseln und ein einzelner Schlüssel abgegeben.

Im Tierheim wurde im genannten Zeitraum eine Katze abgegeben.

Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter der Telefon-Nummer (0 72 51)79-5 00.

Online-Verkauf von nicht abgeholten Fundsachen

Schauen Sie unter www.bruchsal.de/fundbuero nach den neuesten Schnäppchen.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

23. Mai

Liza Andreivna Kozma, Eltern: Yuliia Viktorivna Kozma geb. Palahniuk und Andrei Cozma

27. Mai

Maya Schumacher, Eltern: Victoria Schumacher geb. Bozhkova und Gero Schumacher

Herzlichen Glückwunsch!

Photovoltaik Botschafter

Sie haben sich bereits erkundigt und/oder Anbieterinformationen erhalten und wollen wissen was PV-Anlagen-Besitzer wirklich denken? Wir waren vor Ort und lassen Bürger persönlich über ihre Erfahrung in Sachen Umsetzung und Betrieb einer Photovoltaikanlage berichten: www.zeozweifrei.de.

Sie wollen die Solare Energiewende mit Ihren Erfahrungen zur Photovoltaik unterstützen? Selbst Botschafter werden! Kontakt per E-Mail info@uea-kreis.de oder Telefon 0721 / 936 99730

Photovoltaik Beratungen

Kompetente, unverbindliche und kostenfreie Unterstützung auf dem Weg zum eigenen Sonnenkraftwerk bis hin zur gemeinsamen Angebotsauswertung bietet Ihnen Ihr Photovoltaik-Netzwerkpartner, die Umwelt- und EnergieAgentur Kreis Karlsruhe: 0721 / 936 99730 oder info@uea-kreis.de

Webinar

Webinar der KEFF (Kompetenzstelle für Energieanalysen für Unternehmen) in Kooperation mit KlimAktiv am 18. Juni, 17 bis 18 Uhr, Titel "Meine CO2-Bilanz: Die Datenbasis, mit der alles beginnt", Einführung in die Thematik Treibhausgas-Bilanz und die verschiedenen Herangehensweisen und Grenzen, Teilnahme kostenlos, Anmeldung per E-Mail an markus.kauber@keff-bw.de oder unter www.zeozweifrei.de/events/meine-co2-bilanz-die-datenbasis-mit-der-alles-beginnt

Familienfreundliches Bruchsal**Caritas Jugendzentrum Southside****Southside spendet Getränke an die Tafel**

Seit letzter Woche läuft das Programm in der Southside wieder an und es kommt allmählich Leben in die Bude. Da wir aber über mehrere Monate Corona-bedingt keine Besucher hatten, fielen die vorher gekauften Getränke dem Laufe der Zeit zum Opfer, sodass wir sie auch nur nach kurzer Überschreitung des Mindest-Haltbarkeits-Datums nicht mehr verkaufen durften. Glücklicherweise steht uns hier die Bruchsaler Tafel zur Seite und hat uns einige Sixer unseres Getränkevorrates abgenommen. Wir sagen danke an die Tafel und starten nun mit frischen Getränke in die ersten Öffnungstage nach der Coronapause. Kommt vorbei, unsere Öffnungszeiten findet ihr auf unseren Social-Media Kanälen. Eure Southside



Bei der Getränkeübergabe

Foto: Southside

Aus den Schulen**Heisenberg-Gymnasium****Maskenpflicht in Mitraniketana**

Auch Mitraniketana, die Partnerschule der Heisenberg-Gymnasien Bruchsal/Karlsruhe/Ettlingen im indischen Kerala, befindet sich seit Wochen im Würgegriff der Corona-Maßnahmen. In Kindergarten und Schule, den Wohnheimen und Lehrwerkstätten herrscht gähnende Leere. Kinder und Jugendliche, die hier eigentlich im Internatsbetrieb beschult und ausgebildet werden, mussten wieder zu ihren Familien nach Hause geschickt werden. Bildung und Ausbildung der Kinder und Jugendlichen, die vorwiegend aus Bergdörfern stammen und dort in ärmlichen Verhältnissen leben, erleiden so einen herben Dämpfer. Für viele Kinder ist die Non-Profit-School die einzige Chance auf Bildung und somit für eine bessere Zukunft. Die Schulleitung sowie ihre Angestellten und Mitarbeiter, die momentan noch bezahlt werden können, unterliegen ebenfalls der Maskenpflicht. Dr. Reghu Ram Das, Leiter des People's College in Mitraniketana, unterstützt die Maßnahmen der Regierung tatkräftig, um die Lage unter Kontrolle zu bringen. Im derzeit leerstehenden „Boys Hostel“ wurde ein Quarantäne-Zentrum mit 19 Betten für Corona-Verdachtsfälle eingerichtet, nachdem die örtliche Feuerwehr die Räumlichkeiten desinfiziert hatte. bm



Maskenpflicht herrscht auch in Indien

Foto: HBG

Seniorenrat**Neue Zeiten Telefonhotline Seniorenrat**

Die von Mitgliedern des Seniorenrats angebotene Telefonhotline wurde in den letzten Wochen gerne und häufig in Anspruch genommen. Aufgrund der zunehmenden Kontaktmöglichkeiten im Alltag wird der Seniorenrat die angebotene Telefonhotline reduziert freitags und montags anbieten unter den Nummern:

Bruchsal 07251/934282 von 17 bis 18 Uhr,
Bruchsal/Südstadt 07251/14993 von 17 bis 18 Uhr,
Heidelsheim/Helmsheim 07251/5158,
Büchenau 0176/48029126 von 17 bis 18 Uhr,
Untergrombach/Obergrombach 07257/4573 von 11 bis 12 Uhr

Von Mensabetrieb bis Mülltrennung

Wir stellen fest, dass der UNESCO-Gedanke mit all seinen Zielen in unserer Schule bereits an vielen Stellen verortet ist. Die zweijährige Teilnahme am Climate Action Projekt (CAP) im Rahmen der UNESCO und die dort abgehaltenen Workshops und Fortbildungen für Schüler- und Lehrerschaft haben uns auf einen guten Weg gebracht, den Gedanken für Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein in einem „whole school approach“ an unseren Schulstandorten in Bruchsal, Karlsruhe und Ettlingen dauerhaft zu verankern.

Es gibt jedoch einige Bereiche, die wir als UNESCO-Projektschule noch umweltfreundlicher gestalten wollen, wie das Energiekonzept, das Mensakonzept, die Mülltrennung und die Beschaffung von umweltfreundlichen Büromaterialien.

Als eine von drei beteiligten baden-württembergischen Schulen sind wir unter dem Motto „Entwicklung eines umfassenden Nachhaltigkeits-Qualitätsprofils der UNESCO-Projektschulen (2019-2021)“ gerne bereit, unsere Erfahrungen mit den anderen involvierten deutschen Schulen zu teilen und freuen uns auf den Ideenaustausch und wertvolle Hilfen bei der Durchführung unserer Vorhaben. Nähere Informationen findet man unter: www.unesco.de/bildung/unesco-projektschulen/unesco-projekt-schule-sein/nachhaltigkeitsprofil bm@hb

Justus-Knecht-Gymnasium

Wiederaufnahme des Unterrichts

Am vergangenen Montag begann nach den Pfingstferien die erweiterte Öffnung der Schule. Die Schülergruppen wurden so verteilt, dass die Klassen, bzw. deren Teilgruppen in jeweils möglichst großen Klassenzimmern untergebracht sind, d.h. es sind immer ausreichend, häufig auch noch zusätzliche Plätze vorhanden.

Des Weiteren wurden die Parallelklassen möglichst weitläufig über Haupt- und Leichtbau verteilt, um dem Drang entgegen zu wirken, die Freunde aus den Parallelklassen zu besuchen. Ziel war es, dass jede Klasse während des Schulvormittages unter sich bleibt und nur die Lehrkräfte wechseln. Damit könnte der Kreis der Kontaktpersonen klar benannt werden, falls tatsächlich ein Corona-Fall auftreten sollte.

Vor der ersten Stunde wurden die Kinder am Klassenzimmer von den Fachlehrkräften der ersten Unterrichtsstunde in Empfang genommen. Die Aufsicht erfolgte dann ununterbrochen bis zum Ende des Schultages, d.h. auch die individuell festgelegten Pausen erfolgten unter Aufsicht der jeweiligen Kolleg/-innen, um die typischen Pausenkontakte zu vermeiden.

An den Eingängen standen verstärkt Aufsichten bereit, um einerseits das Einhalten der Hygiene- und Abstandsvorschriften durchzusetzen, aber auch, um Hinweise geben zu können, wo die Klassenzimmer zu finden sind.

„Wir haben eine komplizierte Zeit vor uns, die wir aber in viel größerem Maße gemeinsam und als erlebbare Schule gestalten können. Es erfordert jedoch Rücksichtnahme und Selbstdisziplin, damit dies gelingen kann“, so Schulleiter Stefan Hanke zum Unterrichtsstart.



Stop Corona Foto: pixabay

Schönborn-Gymnasium

Nunca más en los tiempos de Corona - zwei Zeitzeuginnen zu Gast im Fernlernunterricht

Auch in Zeiten von Corona konnten Schüler/-innen der zehnten Klassen des SBG im Fach Spanisch eine ganz besondere Erfahrung machen: Im Rahmen der Lektüre von „La memoria de los seres perdidos“ von Jordi Sierra i Fabra wurden die Möglichkeiten der Digitalisierung genutzt, um die beiden argentinischen Gäste Irene Munster und Débora Benchoam, beide wohnhaft in den USA, zu Videokonferenzen mit den Zehntklässlern einzuladen. Die beiden Frauen aus den USA konnten so einfach zum Unterricht hinzustoßen und diesen mit ihren Erfahrungen bereichern.

In der vor den Pfingstferien behandelten Lektüre geht es vor allem um die Militärdiktatur in Argentinien (1976-1983), die die beiden interviewten Frauen selbst erlebt haben. Als erste schaltete sich Irene Munster zu der Videokonferenz hinzu, damit die Schüler/-innen einen Einblick in das Leben während der argentinischen Militärdiktatur bekommen konnten. Irene hatte bereits im vorangegangenen Schuljahr das SBG besucht und über die Flucht ihrer Eltern aus Nazideutschland berichtet. Sie schilderte ihr Leben zu dieser Zeit sehr eindringlich und beantwortete die vielen Fragen ausführlich. Dabei ging es nicht nur um die Zeit damals, sondern auch um die aktuelle Situation in Argentinien sowie um das Leben in den USA zu Zeiten von Corona - alles für die Zehntklässler sehr interessant. Auch das Online-Interview mit Débora Benchoam war eine besondere Begegnung. Débora war während der Militärdiktatur im Alter von 15 Jahren gefangen genommen und gefoltert worden. Anders als ihr Bruder konnte sie gerettet werden und nach vier Jahren Gefangenschaft in die USA ins Exil gehen.

Beide Frauen appellierten an die Schüler/-innen, sich zu engagieren und nicht zuzulassen, dass sich die Vergangenheit wiederholt. Ein Appell, der in Zeiten, in denen Antisemitismus und Rassismus wieder traurige Aktualität besitzen, in denen Verschwörungstheorien grassieren und immer noch Menschen den Holocaust leugnen, wichtiger ist denn je. So konnten die Schüler/-innen aus ihrem Online-Unterricht wirklich etwas



Irene Munster und Débora Benchoam im Interview Foto: Schönung

fürs Leben mitnehmen, wie es auch Sören Bürkle, der kürzlich in den Bruchsaler Jugendgemeinderat gewählt wurde, zusammenfasste: „Für uns ist Demokratie etwas Normales, dabei ist das Dritte Reich noch gar nicht so lange her. Die Beschäftigung mit der Lektüre hat mir gezeigt, dass es wichtig ist, für Demokratie und Freiheit zu kämpfen.“ Th

Stirumschule



Alle Grundschul- und VKL-Klassen wieder an Bord

Wir freuen uns riesig, dass wir nach den Pfingstferien wieder alle Schüler (wenn auch nur abwechselnd) begrüßen dürfen. Wir starten diese Woche mit den VKL-Klassen 1-4 und den Stufen 1 und 3 und dann in der nächsten Woche mit den Stufen 2 und 4 - immer im Wechsel.

Die Viertklässler waren schon vor den Pfingstferien zwei Wochen an der Schule und haben dies hervorragend gemeistert. Abstand halten, Niesen und Husten in die Armbeuge, Richtungspfeile im Schulhaus usw. das haben die Schüler sehr schnell verinnerlicht. Darauf können die Schüler und deren Eltern stolz sein.

Wie bei den Viertklässlern war es für alle wieder aufregend, wie der Start nun mit mehr Klassen mit den geltenden Hygienevorschriften im Haus gelingen wird. Aber keine Sorge, die Schüler haben gestrahlt und konnten es kaum abwarten, endlich wieder „im Gänsemarsch“ ins Schulhaus zu kommen. Es gab auch einige Tränchen, aber die waren schnell weg, als bekannte Schulkameraden und Klassenlehrer gesichtet wurden. Als Schulleitung ließ ich es mir nicht nehmen, alle in den Klassenzimmern aufzusuchen und herzlich zu begrüßen. Da vergisst man ganz gern Corona, wenn man strahlende und fröhliche Kinder sieht.

Ich möchte mich auch ganz herzlich bei der Stadt Bruchsal bedanken, die mit dem Personal der kommunalen Betreuung die Ferienbetreuung in unseren Räumen wieder durchgeführt haben.

Ihnen, liebe Eltern, wünschen wir viel Kraft und Ausdauer bei allem, was Sie zu bewältigen haben und danken Ihnen recht herzlich für die Unterstützung zu Hause!

Für Fragen steht Ihnen unser Team sehr gerne zur Verfügung. Nutzen Sie für weitere Informationen unsere Schulhomepage „www.stirumschule.de“.

Liane Blank, Rektorin



Im Gänsemarsch ins Schulgebäude

Foto: R. Mack

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Die Aktionswoche „Stadtgeschichten“ findet 2023 statt

Die für den März 2021 geplante Aktionswoche „Stadtgeschichten“, die von der Badischen Landesbühne (BLB) aufgrund der coronabedingten Einschränkungen der Theaterarbeit abgesagt werden musste, wird nun zwei Jahre später, im März 2023 stattfinden.

Das baden-württembergische Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, das der BLB für die „Stadtgeschichten“ eine Förderung aus dem Innovationsfonds 2019 zuerkannt hatte, hat nun erklärt, dass bereitgestellten Mittel aufgrund der durch die Corona-Pandemie entstandenen besonderen Situation auch für eine spätere Durchführung der Aktionswoche zur Verfügung stehen. Damit ist es dem Theater möglich, die bisher geleisteten Recherche-Arbeiten zu sichern und die Vorbereitungen fortzusetzen.

In Abstimmung mit der Stadt Bruchsal hat die BLB für die Aktionswoche „Stadtgeschichten“ jetzt den Zeitraum vom 19. bis zum 26. März 2023 festgelegt. Dann soll es wie geplant Inszenierungen, Lesungen, Gespräche und weitere Veranstaltungen zur Bruchsaler Stadtgeschichte in den Räumen des Theaters und in der Innenstadt geben.

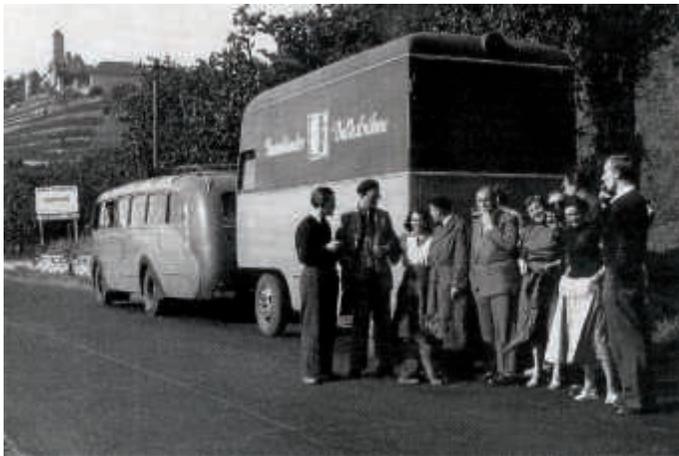
www.dieblb.de

Online-Ausstellung 70 Jahre BLB

Die Badische Landesbühne feiert ihr 70-jähriges Bestehen: In der Spielzeit 1949/1950 wurde von Franz Mosthav in Oedheim (Landkreis Heilbronn) das Kulturwerk Württemberg-Baden ins Leben gerufen, aus dem später die Unterländer Volksbühne und schließlich die Badische Landesbühne werden sollte.

Mit einer Fotoausstellung zur Geschichte des Theaters sollte dieses Jubiläum im Sommer 2020 in den Räumen der Sparkasse Kraichgau in Bruchsal gefeiert werden. Diese Ausstellung musste aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden und findet nun in anderer Form statt. Intendant Carsten Ramm: „Wir wollen unseren 70. Geburtstag auch in Zeiten der Krise feiern und haben uns deshalb ein neues Konzept einfallen lassen. In den kommenden Wochen werden wir auf Facebook und Instagram auf die Geschichte der BLB zurückblicken. An jedem Tag werden dort Fotos oder andere Erinnerungen an die spannende Geschichte unseres Theaters zu sehen sein. Wir laden alle Interessierten herzlich zu einem Ausstellungsbesuch in unserem virtuellen Theatermuseum ein.“

Die Ausstellung beginnt am Dienstag, 16. Juni. Täglich um 17 Uhr wird dann in den Auftritten der BLB in den sozialen Medien ein neuer Einblick in die Theatergeschichte eingestellt.



Mit dem Bus unterwegs

Foto: Heinz Kermer

Figuren aus Draht, ab 16 Jahren und Erwachsene, 26. Juni, Freitag 18 bis 22 Uhr, Steinwerkstatt im Kunsthof der MuKs Bruchsal, Moltkestr. 17 a, Kosten: 24 Euro

Ton-Werkstatt ab sechs Jahren, 27. Juni, Samstag 9.30 bis 11.30 Uhr, Steinwerkstatt im Kunsthof der MuKs Bruchsal, Moltkestr. 17 a, Kosten: 10 Euro

Tick-Tack ab acht bis zwölf Jahren, 27. Juni, Samstag 9 bis 13 Uhr, Atelier im Kunsthof der MuKs Bruchsal, Moltkestr. 17 a, Kosten: 19 Euro

Perspektivisch zeichnen – Eine Frage des Standpunktes ab zwölf Jahren und Erwachsene, 27. Juni bis 11. Juli, Samstag 16 bis 18 Uhr, Malersaal im Kunsthof der MuKs Bruchsal, Moltkestr. 17 a, Kosten: 39 Euro

Fotoworkshop – Kuschtiere in der Stadt ab sieben bis elf Jahren, 28. Juni, Sonntag 10 bis 13 Uhr, Fotowerkstatt im Kunsthof der MuKs Bruchsal, Moltkestr. 17 a, Kosten: 15 Euro

Zeichnen lernen ab acht bis 13 Jahren, 30. Juni bis 21. Juli, Dienstag 15.30 bis 17 Uhr, Malersaal im Kunsthof der MuKs Bruchsal, Moltkestr. 17 a, Kosten: 29 Euro

Informationen unter **07251/9134-0**. Anmeldung über die **Homepage der Musik- und Kunstschule Bruchsal**.

Städtisches Museum**Objekt des Monats Juni**

Liebe Leser/-innen,

was Sie hier sehen, ist keine menschengemachte Skulptur und auch keine Ansammlung von Kartoffeln oder Ingwerknollen, sondern ein „Lössmännchen“. Der wissenschaftliche Begriff für solche Gebilde lautet „Osteokolle“ und bezeichnet eine in Lössboden entstandene Kalkkonkretion. Diese verdeutlicht uns eine der vielen natürlichen Besonderheiten unserer Region und das Lössmännchen aus dem Bestand des Städtischen Museums ist daher Objekt des Monats Juni.



Lössmännchen im Städtischen Museum Foto: Städtisches Museum

Löss ist eine durch Wind verwehte Staubablagerung, die aus den eiszeitlichen Überschwemmungsgebieten des Rheins stammt. Gletscher-rückstände sowie im Wasser mitgeführte, kleinste Partikel, der sogenannte Schweb, sammelten sich hier als Lockersediment an, um von aus Westen kommendem Wind in den heutigen Kraichgau geweht zu werden und sich dort teilweise meterdick abzulagern. Allen Lössvorkommen ist gemeinsam, dass sie durch Wind von ihrem Ursprungsort aus verlagert wurden. Je nach Region variieren die Menge abgelagerten Sediments sowie die mineralische Zusammensetzung des Löss. Zu bis zu 70% bestehen die Partikel aus Quarz, hinzu kommen verschiedene weitere Minerale, darunter Calcit.

Durch Regenwasser, das im Löss versickert, löst sich Kalk aus den Lösspartikeln und lagert sich in tieferen Schichten – bevorzugt um kleine Steine, Wurzeln oder anderes organisches Material herum – wieder an. Mit jedem Mal vergrößert sich die Ablagerung ausgewaschenen Kalks und bildet so meist runderliche und ungleichmäßig geformte Gebilde aus. Dieser Prozess dauert jedoch – je nach Größe der Osteokolle – sehr lange, mitunter mehrere hundert Jahre. Das Exemplar des Städtischen Museums, das aus einem Hohlweg südwestlich von Unteröwisheim stammt, ist mit einer Höhe und Breite von 40 cm also eine recht große Kalkkonkretion. Die unterschiedlichen Formen dieser Gebilde erinnern oft an kleine Figuren, weshalb sie im Volksmund auch Lössmännchen, Lösskindl oder Lösspuppe genannt werden. Unser Exemplar ist weniger als ein Männchen, sondern eher als eine Ansammlung wunderlicher Figürchen zu sehen, symbolisiert aber in eindringlicher Weise ein Charakteristikum unserer Naturlandschaft.

Das Lössmännchen ist in der Dauerausstellung des Städtischen Museums zu sehen.

Mitteilungen anderer Institutionen**Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH****Bruchsal dennoch auf eigene Faust entdecken****Absage aller öffentlichen Stadtführungen bis 13. September**

Aufgrund der derzeitigen Lage durch den Coronavirus und den damit verbundenen Verordnungen sagt die Touristinformation Bruchsal alle bisher kommunizierten Termine der öffentlichen Stadtführungen bis einschließlich 13. September ab. Für öffentliche Stadtführungen nach die-

Musik- und Kunstschule**Stellenausschreibung****Musik- und Kunstschule Bruchsal**

Dem Zweckverband Musik- und Kunstschule Bruchsal gehören die Gemeinden Bruchsal, Forst, Karlsdorf-Neuthard, Kraichtal, Oberhausen-Rheinhausen und Ubstadt-Weiher an. Die Personalverwaltung der Musik- und Kunstschule Bruchsal betreut ca. 130 Personen in allen personal- und arbeitsrechtlichen Angelegenheiten und nimmt damit eine wichtige Schlüsselposition ein.

Für unsere Personalverwaltung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 01.01.2021, eine/n Mitarbeiter/in (m/w/d) mit dem Abschluss

Bachelor of Arts – Public Management oder Bachelor of Arts – öffentliche Wirtschaft oder Verwaltungsfachwirt/in oder mit gleichwertiger Qualifikation

(Entgeltgruppe 10 TVöD, 33 Wochenstunden gegebenenfalls auch 39 Wochenstunden)

Weitere Details finden Sie auf unserer Homepage unter www.muks-bruchsal.de

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann senden Sie Ihre Bewerbung baldmöglichst, spätestens jedoch bis zum 05.07.2020, an die **Musik- und Kunstschule Bruchsal, Durlacher Str. 3-7, 76646 Bruchsal** oder per E-Mail an mail@muks-bruchsal.de oder bewerben Sie sich über das Online-Bewerbungsportal der Stadt Bruchsal www.bruchsal.de/stellenangebote

Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Schulleiterin, Frau Ulrike Redecker (Tel. 07251/91340) oder die Personalsachbearbeiterin, Frau Ulrike Belz (Tel. 07251/91340).

Kunstschule**Kurse an der MuKs Bruchsal**

An der Musik- und Kunstschule Bruchsal werden folgende Kurse angeboten:

Fachklasse Malerei ab 15 Jahren und Erwachsene, 19. Juni bis 9. Oktober (außer in den Ferien), Kurs 1: Freitag, 17.30 bis 19 Uhr, Kurs 2: Freitag, 19.30 bis 21.30 Uhr, Malersaal im Kunsthof der MuKs Bruchsal, Moltkestr. 17 a, Kosten: dreimal 48 Euro (pro Kurs)

sem Zeitpunkt wird die Lage zu gegebener Zeit neu beurteilt, ob die Termine ab 14. September wieder wie geplant stattfinden können oder ob weitere Absagen von Bedarf sind.

Dennoch bietet die Touristinformation einiges an Material, um Bruchsal auf eigene Faust zu erkunden. Wie zum Beispiel den historischen Stadtrundgang, der zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Innenstadt führt, und auf einer circa ein- oder zweistündigen Tour individuell durchgeführt werden kann. Alle historischen Tafeln auf dem Weg sind mit einem QR-Code versehen, über den man mehr Informationen zur jeweiligen Sehenswürdigkeit erfahren kann. Für Familien gibt es eine Stadtralley, die bei der Touristinformation angefordert werden kann, und Kinder spielerisch anhand der zu lösenden Aufgaben durch die Stadt führt. Aber auch für Aktive gibt es bei der Touristinformation einiges an Material, das auch online auf der Homepage www.bruchsal-erleben.de angefordert werden kann. Radbegeisterte kommen bei den Radtouren „Tour de Spargel“ und „Schönbornroute“ voll auf Ihre Kosten und für Wanderbegeisterte gibt es neben den neu beschilderten Wanderwegen auch Rundwege auf dem Michaelsberg oder die Wanderkarte zu den Hohlwegen.



Michaelsberg Foto: Martin Heintzen

Weitere Informationen:

Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal, Telefon 07251 50594 61, E-Mail: touristinformation@btmv.de

BürgerStiftung Bruchsal



Fast 100.000 Euro für Bruchsaler Projekte

Die Bürgerstiftung Bruchsal hat ihre jährliche Bilanz aufgestellt und kann dabei beachtliche Zahlen vorweisen: Im Bilanzjahr 2019 flossen Spenden- und Stiftungsgelder in Höhe von rund 99.000 Euro in die verschiedensten Bruchsaler Projekte mit dauerhafter Wirkung. Seit der Gründung vor 15 Jahren ergibt sich damit eine Fördersumme von insgesamt rund 700.000 Euro. „Wir arbeiten rein ehrenamtlich und können somit jeden Euro und jeden Cent den Projekten zukommen lassen“, sagen Dorothee Eckes und Gilbert Bürk vom Vorstand der Stiftung. „Das Geld kommt da an, wo es am nötigsten gebraucht wird.“ Die Bilanz für das Jahr 2019 zeigt dies überdeutlich. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. „Ein Benefizkonzert der Sparkasse Kraichgau mit Natia Todua ermöglichte uns im vergangenen Jahr diese einmalig hohe Fördersumme“, erläutert Eckes. „Dafür sind wir sehr dankbar.“

Die Bürgerstiftung förderte das Sprachvermögen sowie musische Fähigkeiten zur Entwicklung der Persönlichkeit von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Dazu gehören das Musizieren mit Instrumenten, das Singen und auch das Theaterspielen. Sie setzte Geld ein, damit Kinder ungetrübte Ferien auch in Bruchsal erleben können. In Schulen sorgte die Stiftung für besonderes Unterrichtsmaterial, um den Forscherdrang der Kinder anzustacheln. Mit ihren „Kinder in Not“-Partnern, half sie Familien und Alleinerziehenden mit geringem Einkommen aus mancher Klemme. „Dabei waren wir immer darauf bedacht, die Eigeninitiative der Menschen nicht zu untergraben, sondern zielgerichtet zu fördern“, sagt Bürk. Folgende Projekte runden die umfangreichen Hilfen der Bürgerstiftung ab: Finanzierung der Broschüren bei den Stolpersteinverlegungen, gesundes Obst-Frühstück in Grundschulen, Gedächtnistraining für Senioren, Geschenkütten für ältere Tafelkunden, Beteiligung an der Skulptur „Das Narrenschiff“ in der Fußgängerzone und das Gedächtnisspiel BR-Memo für Senioren, entwickelt durch die Agentur Artbox.



Jekasi - Singen und Bewegung ist eines der vielen Projekte, die die Bürgerstiftung im vergangenen Jahr unterstützt hat. Foto: art

Die Bürgerstiftung gestaltet das Leben in Bruchsal unmittelbar und nachhaltig positiv, von Bruchsalern für Bruchsal. „Deshalb danken wir allen, die unsere Arbeit durch Spenden oder Zustiftungen unterstützen“, sagen Bürk und Eckes. „Gerade in anstrengenden Zeiten müssen wir zusammenhalten.“ (art)

Landratsamt Karlsruhe



Verlängerte Bewerbungsfrist für den Kreisumweltschutzpreis

Mit dem Kreisumweltschutzpreis schreibt der Landkreis Karlsruhe einen Preis für herausragende Aktivitäten im Natur- und Umweltschutz aus. Der 26. Wettbewerb steht unter dem Motto „Tiere als Nachbarn – Artenschutz an Haus und Hof“. Beteiligen können sich Einzelpersonen und Familien, Kindergärten, Schulen, Gruppen, Verbände, Gemeinden und Unternehmen, die sich in diesem Bereich engagieren. Dies kann auf vielerlei Art geschehen, beispielsweise die Anbringung von Fledermauskästen an Hausfassaden oder von künstlichen Nisthilfen und deren Pflege, die Aufstellung artgerechter Insektenhotels oder auch besondere Garten-, Fassaden- und Dachbegrünungen. Bedingung ist, dass sich die Projekte im Landkreis Karlsruhe befinden bzw. Auswirkungen auf ihn haben müssen.

Der Preis ist mit insgesamt 6.000 Euro dotiert. Der Einsendeschluss wird aufgrund der Corona-Pandemie bis **30. Juni 2021** verlängert. Schriftliche Bewerbungen nimmt das Landratsamt Karlsruhe, Amt für Umwelt und Arbeitsschutz, Beierheimer Allee 2, 76137 Karlsruhe, entgegen. Weitere Informationen enthält der Flyer zum Kreisumweltschutzpreis, diesen findet man auf der Homepage www.landkreis-karlsruhe.de unter dem Suchbegriff „Kreisumweltschutzpreis 2020“. Für weitere Fragen steht das Amt für Umwelt und Arbeitsschutz unter 0721 936 86 - 900 oder per Mail umweltamt@landratsamt-karlsruhe.de zur Verfügung.

Basiskurs zur Organisation des täglichen Haushalts

Wäscheberge, Geschirrtürme und Staubwolken lösen sich nicht in Luft auf, wenn sie ignoriert werden. Das Ernährungszentrum im Landkreis Karlsruhe bietet einen zweitägigen Basiskurs mit Tipps und Tricks rund um die Organisation des alltäglichen Kleinkrams, der im Haushalt anfällt. Der Kurs umfasst die Themen Reinigung und Wäschepflege. Die Teilnahme ist am gesamten Kurs oder nur zu einem Thema möglich. Die Veranstaltung Wäschepflege findet am Mittwoch, 24. Juni, statt. Am Mittwoch, 22. Juli, folgt die Veranstaltung zum Thema Reinigung. Der Zeitrahmen ist jeweils von 18 bis 21 Uhr, Veranstaltungsort ist das Ernährungszentrum, Am Viehmarkt 1 in Bruchsal. Die Kosten betragen je fünf Euro für Reinigung und Wäschepflege. Eine Anmeldung ist erforderlich unter der Telefonnummer 0721 936 - 88 630, E-Mail: ernaehrungszentrum@landratsamt-karlsruhe.de.

Essen am Familientisch

Das Ernährungszentrum im Landkreis Karlsruhe bietet am Montag, 22. Juni, eine Veranstaltung für Eltern mit Kleinkindern zum Thema gemeinsame Mahlzeiten an. Wenn Babies gegen Ende des ersten Lebensjahres zu Kleinkindern werden, möchten sie zunehmend selbstständig essen und trinken. Der Körper ist so weit entwickelt, dass das Kind schrittweise am Familienessen teilnehmen kann, vorausgesetzt es ist kindgerecht zubereitet. In der Informationsveranstaltung geht es um u.a. um die Frage, welche Lebensmittel ich meinem Kind anbieten darf. Die Veranstaltung findet von 17 bis 19 Uhr im Ernährungszentrum, Am Viehmarkt 1 in Bruchsal statt. Der Kurs kostet fünf Euro inklusive Unterlagen. Eine Anmeldung ist erforderlich, auch unter dem Gesichtspunkt der Corona-Hygienemaßnahmen, Telefon: 0721 936 - 89030, E-Mail: ernaehrungszentrum@landratsamt-karlsruhe.de.

Beratung Frühe Hilfen

Kostenfreie Beratung und Begleitung für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern

Auch in Zeiten von Corona sind wir für Sie da!

Kostenfreie Beratung für alle werdenden Eltern und Familien mit Kindern von null bis drei Jahren; aktuell erfolgt diese per E-Mail, Telefon oder Video zu vielfältigen Themen, wie z.B.:

- einen guten Start in die Säuglingszeit
- „Meilensteine“ der frühkindlichen Entwicklung
- Schlafen
- Schreien
- Pflege und Handling
- Ernährung
- Trotz
- Sauberwerden
- Geschwisterrivalität
- Spiel- und Beschäftigungsanregungen
- Erschöpfung, Sorgen, Ängste – einfach mal mit jemandem reden ...
- Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten
- ...

Unsere Beratung ist vertraulich und kostenfrei!

Sehr gerne können Sie kostenfrei unseren Newsletter unter dem folgenden Link abonnieren:

www.landkreis-karlsruhe.de/fruehe_hilfen

Zum ersten Newsletter kommen Sie direkt über den QR-Code.

So erhalten Sie die aktuellsten Informationen der Frühe Hilfen im Landkreis Karlsruhe und vielfältige Anregungen für den Familienalltag.



Ihre Ansprechpartnerin für Bruchsal ist:
Frau Grub, Tel. (0721) 936- 674 60
Email: ida.grub@landratsamt-karlsruhe.de
Melden Sie sich sehr gerne!

Bedarfsabfrage für Biomüllsammmlung gestartet

Ab 2021 bietet der Landkreis Karlsruhe eine zusätzliche Biomüllsammmlung an. So können auch die Nahrungs- und Küchenabfälle getrennt gesammelt werden, die heute noch in der Restabfalltonne landen. Die Bürger/-innen haben künftig die Wahl, eine komfortable Biotonne gegen Gebühr oder das gebührenfreie Bringsystem auf den zahlreichen Grünabfallsammelstellen zu nutzen.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb startet nun bei den Hauseigentümer/-innen eine Bedarfsabfrage, mit der erhoben wird, wie die Bioabfälle künftig getrennt gesammelt werden sollen. Die zusätzlichen Leistungen können dabei gleich bestellt werden. Das ausgefüllte Bestellformular soll entweder im adressierten Rückumschlag spätestens bis zum 10. Juli per Post an den Abfallwirtschaftsbetrieb geschickt oder besser gleich online ausgefüllt werden.

Weitere Informationen zur zusätzlichen Bioabfallsammmlung erhält man unter www.die-biotonne.de und den dort enthaltenen Erklär-Videos sowie telefonisch unter der kostenfreien Servicrufnummer für Bioabfall 0800 2 98 20 40.

Sonstige

Finanzamt öffnet wieder

„Aufgrund der günstigen Entwicklung im Zusammenhang mit dem Corona-Virus hat die Steuerverwaltung Baden-Württemberg sich dazu entschlossen, die Zentralen Informations- und Annahmestellen der Finanzämter für den allgemeinen Besuchsverkehr ab 15.06.2020 mit den bekannten Dienstleistungen wieder zu öffnen,“ so der Leiter des Finanzamtes Bruchsal Mathias Brecht. Daher wird es ab dem genannten Zeitpunkt wieder die üblichen und gewohnten Dienstleistungen Ihres Finanzamtes Bruchsal geben – allerdings nur nach Terminvereinbarung und mit Mund-Nasen-Bedeckung. Außerdem Handdesinfektionsspender zur Verfügung und die Beratungsplätze sind mit Schutzscheiben zur Reduzierung eines Infektionsrisikos ausgestattet.

Über die Internet-Seite des Finanzamtes Bruchsal können Besuchs- sowie Rückruftermine vereinbart werden: www.fa-bruchsal.de.

Einen virtuellen Assistenten für allgemeine Fragen zur Steuererklärung gibt es unter steuerchatbot.digital-bw.de. Der Chatbot steht unabhängig von den Servicezeiten des Finanzamtes rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche zur Verfügung. Zusätzlich hat die Steuerverwaltung Baden-Württemberg Erklärvideos im Einsatz.

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.
Matthäus 11,28

Evangelische Christugemeinden Unter- und Obergrombach



Grüß Gott

Aufgrund der besonderen Situation feiern wir ab Mitte Juni bis auf weiteres im Wechsel zwischen Unter- und Obergrombach jeweils um 10 Uhr Gottesdienste. Bitte beachten Sie die Hinweise zu diesem Sonntag! Bleiben Sie behütet und gesund!
Ihre Pfarrerin Andrea Knauber

Sonntag, 21. Juni

10 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber.

Mittwoch, 24. Juni

19 Uhr: Innehalten im Alltag – das besondere Abend- und Friedensgebet in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber. Bitte beachten Sie beim Besuch der Kirche die Schutzbestimmungen. Die weiteren aktualisierten Gottesdiensttermine finden Sie unter www.christusgemeinden.de.

Geistliche Nahrung medial:

- **Angebote unserer Landeskirche:** www.ekiba.de/kirchebegleitet
- **Mediale Gottesdienste und Andachten der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD):** www.ekd.de/kirche-von-zu-hause-53952.htm

„Licht der Hoffnung“

Da wir noch nicht zum gewohnten Gemeindeleben und zu den gewohnten gottesdienstlichen Feiern zurückkehren können, laden wir weiterhin ein, ein „Licht der Hoffnung“ zum Klang der Glocken täglich um 19 Uhr zu entzünden und im Gebet miteinander verbunden zu sein.

Gespräche und Seelsorge:

In seelsorglichen Fragen und bei Hilfesuchen erreichen Sie Pfarrerin Andrea Knauber unter 07257 – 90 30 70 und andrea.knauber@kbz.ekiba.de

Pfarrbüro

Das Pfarramt ist von 8. bis 20. Juni urlaubsbedingt geschlossen. In der Woche vom 15. bis 21. Juni erreichen Sie Pfrin. Knauber unter: 07257-903070. Ab dem 23. Juni sind wir im Pfarramt wieder zu den üblichen Zeiten erreichbar: dienstags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr
Tel.: 07257 - 924 289 bzw. christusgemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de

Evangelische Kirchengemeinde Heildesheim



Gottesdienste und Hilfsangebote

„Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“

(Matthäus 11,28 Wochenspruch zu 2. Sonntag nach Trinitatis)

Homepages: ekg-heildesheim.de und ekg-helmsheim.de,

Ev. Landeskirche Baden: ekiba.de/kirchebegleitet

Unsere Gottesdienste

Gottesdienstzeiten 21. Juni: Heildesheim, 10 Uhr (Läutebeginn 9.52 Uhr); Helmsheim, 10.45 Uhr (Läutebeginn 10.37 Uhr)

Die wichtigsten Corona-Regeln:

- Aufgrund der Regularien können wir in Heildesheim circa 50 Personen einlassen, in Helmsheim circa 30.
- Zwei Meter Abstand halten, außer Personen in Hausgemeinschaften.
- Nur an markierten Stellen sitzen.
- Händedesinfektion beim Eingang in die Kirche.
- Wir empfehlen einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Weiterhin führen wir folgende Angebote fort

Wöchentliche Predigt als Video und/oder Text finden Sie

- auf unseren Homepages (s.o.)
- bei youtube.de und Spotify mit Suchwort: „Jörg Muhm“
- auf Instagram @egj_heihel
- Ausdrucke liegen täglich in den offenen Kirche aus
- als Telefonpredigt unter Telefon 07251 380 07 99

Offene Kirche Martinskappelle Heildesheim und Melanchthonkirche Helmsheim täglich von 10 bis 18 Uhr.

Balkon-Musik des Posaunenchores und Freunde täglich um 19.30 Uhr. Liedauswahl auf der Homepage Heildesheim (s.o.)

Gebetszeit: Um 19.45 Uhr lädt täglich die Gebetsglocke zum Hausgebet ein. Gebetsvorschläge finden Sie auf unserer Homepage und in den offenen Kirchen.

Angebote für Jugendliche auf Instagram @egj_heihel

Brauchen Sie Hilfe? Einkaufen, Rezept-/Medikamentenbesorgung, Gespräch, Seelsorge? Sie dürfen sich gerne unter (07251) 358 99 09 oder corona@ekg-heildesheim.de bzw. corona@ekg-helmsheim.de bei uns melden. Aktuelle Infos immer unter www.corona.ekg-heildesheim.de.

Wir beten für Sie! Wollen Sie, dass wir für Sie oder ein Ihnen wichtiges Anliegen beten, dann werfen Sie einen Zettel in die Zettelbox in der Martinskappelle oder Stadtkirche oder schreiben Sie eine Email an gebet@ekg-heildesheim.de.

Kinder: Material für einen KiGo@Home finden Sie unter: <https://ekg-heildesheim.de/angebote/kigohome/>

Evangelisches Pfarramt

Erreichbarkeit: Dienstag 9 bis 11 Uhr; Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Telefon: (07251) 5168,

Email: heildesheim-helmsheim@kbz.ekiba.de

Pfarrer Jörg Muhm

Telefon: (07251) 358 99 03

Email: joerg.muhm@kbz.ekiba.de

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen!

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Impuls zu 1. Korinther 6,12

Was ist eigentlich gut für mich?

Liebe Leser/-innen,
ich erwische mich immer wieder bei dieser kritischen Rückfrage. Gerade jetzt, wo sich viele Bereiche wieder lockern kommt mir die Frage nach dem Richtigen stärker in den Kopf. Lockerungen. Sie kommen, sind in

vielen Bereichen auch schon vorhanden. Davon haben wir doch geträumt in den letzten Monaten. Es fühlt sich vielleicht an, als könnte man in manchen Bereichen wieder etwas durchatmen, es tut gut, wieder etwas zu dürfen. Was mit allen Lockerungen aber auch etwas aufgehoben wird ist die Furcht – und das tut gut. Nicht umsonst hat der Schreiber des zweiten Timotheusbriefes festgehalten: „Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“ (2. Tim. 1,7) Unser Alltag soll nicht von der Angst regiert werden. Durch Gott können wir in Freiheit leben. Freiheit bedeutet, ich kann alles tun oder? Theoretisch ist das richtig, aber wir werden nicht in allen Handlungen unseren Frieden finden, nur weil uns etwas nicht verboten ist. Wir haben den Geist der Besonnenheit. Das heißt, dass wir darüber nachdenken sollen, was unserem Inneren wirklich gut tut. Ich glaube genau darin steckt viel Wahrheit, deren Wert wir aktuell erlernen dürfen.



Was ist eigentlich gut für mich
Foto: Manuel Haerer

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber es soll mich nichts gefangen nehmen. (1. Korinther 6,12) Genau dieser Bibelvers hilft mir in dieser Lage. Er steht in einem Bereich der Bibel, in dem es darum geht, gut mit sich selbst umzugehen, sich zu pflegen. Wir können aktuell nicht immer wissen, welche Handlung jetzt gut oder schlecht ist aber wir können prüfen, ob es uns bei dem, was wir jetzt wieder dürfen, persönlich auch gut geht. Auch wenn uns alles erlaubt wäre, soll unser Handeln mit Verstand geschehen. Dabei geht es aber nicht immer nur um uns. Ein Virus und seine Folgen zeigte uns auf, dass in dem „Doppelgebot der Liebe“ ein unschlagbarer Wert liegt. Wir sollen Gott lieben und unseren Nächsten, wie uns selbst. Mit Verstand handeln heißt: Nicht immer nur auf mich schauen, nicht nur darauf achten, dass mein Verhalten zu meinem Leben passt. Manchmal heißt es: Rücksicht nehmen, auf die Anderen achten, lieber etwas mehr Schutz in Kauf zu nehmen, um meine Mitmenschen zu schützen. Das alles müssen wir nicht tun, aber es kann uns zum Guten dienen. Und wenn wir uns alle daran orientieren, ist genau das gut für mich! Gottes Segen wünscht:
Ihr Gemeinmediakon Manuel Härer

Evangelische Luthergemeinde



Gottesdienst am Sonntag „2. Sonntag nach Trinitatis“, 21. Juni, 10 Uhr in der Lutherkirche mit Pfarrerin Susanne Knoch

Für die Gottesdienste gelten die Abstands- und Hygieneregeln des Landes, die eine Infizierung vermeiden sollen: Einzelne sitzen an markierten Plätzen, mit Abstand zum Nächsten. Wer zusammen im Haushalt lebt, darf zusammensitzen, aber mit 2 m Abstand zum Nächsten. Nach den Gottesdiensten bitte über die Seitengänge und Seitentüren hinausgehen. Feiernde verzichten auf gemeinsames Singen, tragen Mund-Nase-Maske und halten weitere Hygiene-Regeln und die Anweisungen der Ordner ein.

Gebetsanliegen aus der Gemeinde:

Teilen Sie per Brief oder per E-Mail (gebet.bruchsal@kbz.ekiba.de) mit, was Sie beschäftigt und wofür Sie Gottes Begleitung brauchen. Die Anliegen werden (anonymisiert) in unseren Gottesdiensten gebetet.

Telefonandacht: Unter 07251 / 3800699 können Sie wöchentlich eine Andacht der Bruchsaler PfarrerInnen hören.

Offene Lutherkirche samstags zwischen 10 und 12 Uhr. Es liegt ein Gebetsbuch für persönliche Anliegen aus.

Wöchentliches Rundschreiben (Informationen, Veranstaltungshinweise und geistlicher Impuls): Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 07251 / 2004 bzw. luthergemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de.

STADTRADELN – Ökumenisch unterwegs

Vom 28. Juni bis 18. Juli finden die Bruchsaler STADTRADELN-Wochen statt. Mitmachen kann jeder, der ein Zeichen für „gutes Klima“ setzen will. Unsere Gemeinmediakonin Carmen Debatin ist zusammen mit ihrer Kollegin aus der katholischen Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg Werbebotschafterin für die diesjährige Aktion. Gemeinsam haben sie ein ökumenisches STADTRADELN-Team gegründet: „Ökumenisch unterwegs“. Je mehr sich diesem Team anschließen, desto größer wird unser ökumenisches Zeichen für mehr Klimaschutz und für die Bewahrung von Gottes Schöpfung! Denn: Am Ende der Aktionswochen werden alle individuell gefahrenen Kilometer eines Teams zusammengezählt. Auf der Plattform www.stadtradeln.de/bruchsal bzw. mit der STADTRADELN-App anmelden:

- Kommune (Bruchsal) auswählen
- Team beitreten; hierfür im Feld „vorhandenem Team beitreten“ das Team „Ökumenisch unterwegs (christl. Gemeinden Bruchsal)“ auswählen

- anschließend die persönlichen Daten (Name, Geburtsjahr und Mailadresse) eingeben sowie einen Benutzernamen und ein Passwort

Während der Bruchsaler Aktionswochen können die geradelten Kilometer eingetragen werden: Entweder man loggt sich auf der STADTRADELN-Plattform ein oder nutzt die App.

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Paul-Gerhardt-Gemeinde

Wir freuen uns, dass wir mit den entsprechenden Hygieneauflagen wieder Gottesdienste feiern können. Die Gottesdienste werden etwa 30 Minuten lang sein. Wir bitten, wenn es Ihnen möglich ist, um das Tragen von Schutzmasken. Alles Weitere erfahren Sie dann vor Ort oder auf unserer Homepage. Wer sich über unseren wöchentlichen Newsletter informieren möchte, kann eine Mail ans Pfarramt schreiben, damit wir Sie in den Verteiler aufnehmen können (Sekretariat@Paulgerhardtkirche.de). Weiterhin gibt es auch viele andere Möglichkeiten, geistliche Impulse zu bekommen.

Gottesdienste:

Sonntag, 21. Juni

10 Uhr Kurzgottesdienst mit Pfarrer Achim Schowalter
11.30 Uhr Kurzgottesdienst mit Pfarrer Achim Schowalter
Die musikalische Gestaltung übernimmt Familie Schowalter

Fernsehgottesdienste und Gottesdienst der Badischen Landeskirche: www.ekiba.de/kirchebegleitet

Tagliches Läuten der Glocken zum Gebet: 19 Uhr

Wochenandacht (zum Lesen und Hören) und weitere Informationen: www.paulgerhardtkirche.de

Telefonandacht der Kirchengemeinde: (07251) 380 06 99

Lied der Woche: www.acg-bruchsal.de

Das Pfarramt erreichen Sie telefonsich zu den Bürozeiten (Dienstag, Mittwoch, Freitag: 9.30 bis 12.30 Uhr) unter der Nummer (07251) 24 79. Außerhalb der Bürozeiten wird der Anrufbeantworter regelmäßig bearbeitet. Wenn Sie Fragen und Anliegen haben oder ein seelsorgliches Gespräch wünschen, kommen Sie bitte auf uns zu.

Ihnen eine gesunde und behütete Corona-Zeit.

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Sprechzeit Pfr. Dr. Müller:

Donnerstag, 16.30 bis 17.30 Uhr und nach Vereinbarung.

Seelsorgliche Gespräche:

telefonisch, im Pfarramt oder bei Ihnen zu Hause.

Das Pfarrbüro ist noch geschlossen, telefonisch aber erreichbar: Dienstag und Mittwoch 9.30 bis 12 Uhr, Donnerstags 16.30 bis 18 Uhr.

Da in Büchenau sonntäglich Kath. Gottesdienst ist, feiern wir weiterhin nur in Staffort öffentlich Gottesdienst, ab Montag über unsere Homepage oder YouTube zu sehen. So können alle, die nicht mitfeiern, unsere Gottesdienste später anschauen.

Am **2. So.n.Trinitatis, 21. Juni**, feiern wir um **10 Uhr Gottesdienst** (circa 30 Min.) mit Pfr. Holger Müller, Orgel: Margarita Rempel.

Am **3. So.n.Trinitatis, 28. Juni**, feiern wir um **10 Uhr Gottesdienst** (circa 30 Min.) mit Prädikantin Eva-Maria Keitel (Linkenheim), Orgel: Margarita Rempel.

Dienstag, 30. Juni, 20 Uhr: Musikalische Andacht mit Orgelwerken von Franck, Frescobaldi, Mendelssohn, Graun u.a. mit Bezirkskantorin **Anke Nickisch** und Bezirks-Popkantor **Johannes Link**. Es gelten die aktuellen Abstands- und Hygiene-Regeln. - Eintritt frei, Kollekte.

Am **4. So.n.Trinitatis, 4. Juli**, feiern wir um **10.30 Uhr Ökumenischen Gottesdienst** mit Diakon St. Baumstark, Pfr. H. Müller u.a. auf der Wiese des Pfarrzentrums Büchenau; bei schlechtem Wetter in der Ev. Kirche Staffort

Möchten Sie zu zweit oder als Familie kommen, melden Sie sich am besten immer an: per E-Mail pfarrer@kg-staffort-buechenau.de, Fon 07249-8977 (auch AB) oder Zettel in den Pfarramtsbriefkasten bis Sa, 18 Uhr. Unangemeldete erhalten Restplätze.

Die bewährten **Regeln für Gottesdienste** gelten sinngemäß auch für **alle anderen Veranstaltungen in Kirche und Gemeindehaus!**

Opfer (in die Opferstöcke) und **Kollekten** (in Körbchen) erbeten wir **nur an allen Ausgängen**. Dort finden Sie auch **Blanko-Kuverts für Opfer und Spenden** mit und ohne Zweckbestimmung. Wünschen Sie eine **Zuwendungsbescheinigung**, tragen Sie Name und Adresse ein! Diese Kuverts lösen ab sofort die bisherigen Kollektenbons ab. Bitte werfen Sie Ihre restlichen Kollektenbons noch ein, aber ausschließlich in die Opferstöcke.

Unsere **Ev. Kirche in Staffort** ist **täglich 9 bis 18 Uhr geöffnet**.

Elternabende für die Konfirmand/-innen-Jahrgänge 2020 und 2021: 2020: Mittwoch, 1. Juli, 19.30 Uhr, Gemeindehaus, für die 8 Konfis & ihre Eltern: Vorbereitungstermine und Details zur Einsegnung am 13. September, 10 Uhr, in Staffort.

2021: Mittwoch, **8. Juli**, 19.30 Uhr, Gemeindehaus, aus Platzgründen nur für je ein Elternteil von 16 Konfis: Unterricht, Freizeiten?, Einsegnung 2. Mai 2021.

Weiteres: www.kg-staffort-buechenau.de

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienst

21. Juni, 10 Uhr: Online-Sendungsgottesdienst zum Mitfeiern daheim mit Bischof Harald Rückert. Zu finden im Youtubekanal der EmK.

Sonstige Veranstaltungen

18. Juni, 18.30 Uhr: Sporttreff in Kraichtal-Gochsheim (Bolzplatz neben der Sporthalle).

25. Juni, 18.30 Uhr: Sporttreff in Kraichtal-Gochsheim (Bolzplatz neben der Sporthalle).

Wir wünschen allen eine gesegnete Woche

Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Gottesdienstbesuche nur mit Anmeldung möglich

Für die Sonntagsgottesdienste benötigen wir ab sofort eine Anmeldung, die Sie gerne online unter www.kanebue.de oder **telefonisch** zu den Öffnungszeiten der Pfarrbüros tätigen können. **Anmeldeschluss ist immer samstags bis 17 Uhr.** Aufgrund der aktuellen Situation ist die Anzahl der Plätze leider beschränkt: St. Jakobus Karlsdorf 85 Plätze, St. Sebastian Neuthard 41 Plätze, St. Bartholomäus Büchenau 28 Plätze. Bitte beachten Sie, dass Sie bei Krankheitssymptomen den Gottesdienst leider nicht besuchen dürfen. Mundschutzpflicht besteht keine - es wird jedoch empfohlen! Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Unsere Gottesdienste vom 19. bis 25. Juni

Freitag, 19. Juni 19 Uhr	<i>Heiligstes Herz Jesu</i> Ne Eucharistiefeier
Samstag, 20. Juni 9 Uhr 18 Uhr	<i>Unbeflecktes Herz Mariä</i> Ka Eucharistiefeier Ka Eucharistiefeier am Vorabend
Sonntag, 21. Juni 9 Uhr 10.30 Uhr 11.45 Uhr 18 Uhr	12. Sonntag im Jahreskreis Bü Eucharistiefeier Ka Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit Ka Tauffeier (<i>Baumstark</i>) Ne Eucharistiefeier
Montag, 22. Juni 19 Uhr	<i>Hl. John Fisher und hl. Thomas Morus</i> Ka Eucharistiefeier
Dienstag, 23. Juni 19 Uhr	Bü Eucharistiefeier am Vorabend des Hochfestes der Geburt des hl. Johannes des Täufers
Mittwoch, 24. Juni 19 Uhr	<i>Geburt des hl. Johannes des Täufers</i> Ne Eucharistiefeier
Donnerstag, 25. Juni 19 Uhr	Ka Eucharistiefeier

Pfarrbüros ab 2. Juni wieder geöffnet

Die Pfarrbüros unserer Seelsorgeeinheit sind zu den üblichen Öffnungszeiten wieder geöffnet. Eine telefonische Terminvereinbarung ist notwendig, ebenso das Tragen einer Mund-Nasen-Abdeckung. Bitte beachten Sie, dass max. zwei Personen in einer Angelegenheit pro Termin kommen können, um die allgemeinen Infektionsschutz-, Hygiene- und Abstandsregeln beachten zu können. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Fronleichnam Büchenau

Fronleichnam konnten wir am 11. Juni in allen drei Kirchen begehen. Leider konnten keine Prozessionen stattfinden, gefeiert wurde mit einer eucharistischen Anbetung und sakramentalem Segen in den Kirchen.



Pfarrkirche St. Bartholomäus

Foto: T. Forneck

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Freitag, 19. Juni,

Heidelsheim St. Maria: 11 Uhr: Friedhof: Trauerfeier mit Urnenbeisetzung von Günther Peer (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Samstag, 20. Juni,

Helmsheim St. Sebastian: 11 Uhr: Trauung des Brautpaares Martina Renner u. Andreas Herbst, Helmsheim (Pfr. Fritz); 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Sonntag, 21. Juni,

Heidelsheim St. Maria: 10.30 Uhr: Wortgottesfeier (WGF-Team)

Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 10.30 Uhr: Wortgottesfeier (WGF-Team)

Montag, 22. Juni,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz

Dienstag, 23. Juni,

Obergrombach St. Martin: 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier - mitgestaltet von der kfd (Pfr. Fritz)

Mittwoch, 24. Juni,

Helmsheim St. Sebastian: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Donnerstag, 25. Juni,

Heidelsheim St. Maria: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Bitte kommen Sie rechtzeitig zu den Gottesdiensten und beachten Sie die Hinweise des Begrüßungsteam. Keine freie Platzwahl. Einlass in die Kirche nur mit Mund-Nasen-Maske.

Aus dem Pfarrgemeinderat

Die konstituierende Sitzung des Pfarrgemeinderates fand am 5. Juni statt. Die Ämter im Pfarrgemeinderat wurden wie folgt durch Wahl ermittelt:

Vorsitzender: Arnd Schillinger

Stellv. Vorsitzender/Schriftführer: Bernhard Bannholzer

Weitere Vorstandsmitglieder: Dr. Franz Porz, Bernhard Schührer

Vertreter im Dekanatsrat: Dr. Franz Porz, Arnd Schillinger

Vertreter/-in im Caritasverband: Gerhard Höschle, Ulrike Kaufmann

Vertreter im ACG: Dr. Franz Porz

Mitglied kraft Amtes ist der Leiter der Kirchengemeinde, Pfarrer Thomas Fritz.

Die konstituierende Sitzung des Stiftungsrates fand ebenfalls am 5. Juni statt. Der Stiftungsrat setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender: Pfarrer Thomas Fritz

Weitere Mitglieder:

Steffen Maisch (Heidelsheim), Bernhard Schührer (Helmsheim), Karoline Grünling (Obergrombach), Arnd Schillinger (Untergrombach)

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg St. Maria Heidelsheim



Gemeindeteam St. Maria Heidelsheim

Bernhard Bannholzer, Franziska Bannholzer, Claudia Fuchs-Kling, Nivert Kretschmer, Rüdiger Kretschmer, Michael Niestroj, Susanne Schmitt, Ulrike Wormer.

Dies ist noch nicht endgültig, es können noch weitere Gemeindeteammitglieder bestellt werden.

St. Sebastian Helmsheim

Gemeindeteam St. Sebastian Helmsheim

Ulrike Kaufmann, Bernhard Schührer.

Dies ist noch nicht endgültig, es können noch weitere Gemeindeteammitglieder bestellt werden.

St. Martin Obergrombach

Gemeindeteam St. Martin Obergrombach

Karoline Grünling, Gerhard Höschle, Dr. Franz Porz, Leonie Schott, Christine Speck.

Dies ist noch nicht endgültig, es können noch weitere Gemeindeteammitglieder bestellt werden.

St. Cosmas und Damian Untergrombach

Gemeindeteam St. Cosmas u. Damian Untergrombach

Ulrich Bogler, Georg Doll, Claudia Hardock-Kirchner, Thomas Kluß, Andreas Radan, Ute Schillinger, Ulrike Woll.

Dies ist noch nicht endgültig, es können noch weitere Gemeindeteammitglieder bestellt werden.

Katholische Seelsorgeeinheit

St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Wir bitten die Gottesdienstbesucher, ihr eigenes Gotteslob sowie einen Mundschutz mitzubringen. Plätze und Markierungen in der Kirche sind ausgewiesen, bzw. nimmt Sie das Begrüßungsteam in Empfang. Weitere Infos finden Sie auf www.se-bruchsal.de.

Donnerstag, 18. Juni,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) anschl. gestaltete Anbetung (bis 20 h)

Freitag, 19. Juni,

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) zu Ehren des Todesleidens Jesu

Samstag, 20. Juni,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Vorabendmesse (P. Dieudonné) Seelenamt für Eugen Fritz

St. Josef: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (P. Dieudonné) Nur mit Mundschutz!

Sonntag, 21. Juni,

St. Paulusheim: 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde; 17 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

Montag, 22. Juni,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz

Dienstag, 23. Juni,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Mittwoch, 24. Juni,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

Donnerstag, 25. Juni,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Sancta Maria

Gottesdienste im Sancta!

Ab 15. Juni haben wir wieder Gottesdienste nach Regeln der Coronaverordnung! Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gotteslob und Maske mit!

Montag bis Donnerstag 7 Uhr & Samstag 7.30 Uhr

Leider haben wir vorläufig keine öffentlichen Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen. Unsere Kapelle ist zu klein, und wir möchten niemanden wegschicken! In Bruchsal gibt es viele Möglichkeiten.

Wir Schwestern wünschen Ihnen eine gesunde und gesegnete Zeit!

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



Gottesdienst

Sonntag, 21. Juni, 10 Uhr: Gottesdienst mit Musik. Predigt von Jonathan Böß. Aufgrund der derzeitigen Situation sind die Plätze begrenzt, so dass eine Anmeldung nötig ist. Die Links, zur Anmeldung über Doodle, sowie zum Erleben der **Livestreamübertragung**, sind auf der Startseite der Gemeindehomepage zu finden.

Parallel zum Gottesdienst gibt es ein Angebot für Teenager ab zwölf Jahren - Anmeldung nicht erforderlich.

Kindergottesdienste müssen leider ausfallen.

Freitag, 19. Juni, 19.30 Uhr: Teenkreis „Lifetrack“ für Teens ab 13 Jahren - Infos unter „jugend@feg-bruchsal.de“

Auf der Gemeindehomepage gibt es verschiedene Angebote für Kinder. FeG Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Str. 38, **Kontakt:** Gemeindebüro, Tel. 07251/12737, **Email:** pastor@feg-bruchsal.de, **Homepage:** www.feg-bruchsal.de

Christliche Gemeinde Heildelshaus e.V.



Christliche Gemeinde Heildelshaus e.V. im Liebenzeller Gemeinschaftsverband

Sonntag 21. Juni

10.30 Uhr: Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann, Ort noch nicht bekannt.

Achtung: Corona Schutzkonzept sieht folgende Maßnahmen vor: Kein Kinderprogramm möglich, beim Betreten und Verlassen des Gemeinschaftshauses bitte Mund-Nasen-Bedeckung tragen.

Es kann nur eine begrenzte Anzahl an Gottesdienstbesuchern zugelassen werden, um die Abstände zwischen den Sitzplätzen zu garantieren. Bedingt durch neue Verordnungen bzgl. Gottesdiensten in BW kann es kurzfristig zu Änderungen kommen. Kinder sind willkommen, aber es darf kein extra Programm angeboten werden. **Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf unserer Homepage, da der Gottesdienst bei schönem Wetter im Freien stattfinden kann.**

Montag, 22. Juni

8.15 Uhr: Gebetskreis

Dienstag, 23. Juni

19.30 Uhr: Gebetsstunde

Der Liebenzeller Gemeinschaftsverband bietet unter Igv.org online Gottesdienste an!

Weitere Infos unter:

Christliche Gemeinde Heildelshaus e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15 a, www.cg-heildelshaus.de



Foto: P.

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Gottesdienst

18 Uhr: Gottesdienst auf dem CVJM-Platz in Bruchsal (neben der Gartengolfanlage)

Aufgrund der derzeit geltenden Corona-Bestimmungen kann kein Kindergottesdienst angeboten werden. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in den Räumen der Stadtmission in der Talstraße 6 statt. Bei Unsicherheit können die aktuellsten Informationen entweder auf unserer Homepage www.stadtmission.de gelesen oder bei unserem Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann unter matthias.luedemann@Igv.org erfragt werden.

Laufende Veranstaltungen

Dienstag, 16. Juni, 19 Uhr: Jugendgruppe

Freitag, 19. Juni, 18 Uhr: Farsi-Gruppe

Weitere Hinweise

Bei allen Veranstaltungen sind die Bestimmungen der aktuell geltenden Corona-Verordnung zu beachten, v.a. beim Betreten und Verlassen der Veranstaltung ist der Mund-Nasen-Schutz zu tragen und während der gesamten Veranstaltung der Mindestabstand von 1,5m einzuhalten.

Neuapostolische Kirche Bruchsal + Heildelshaus



Gottesdienste

Information

Um den behördlichen Auflagen und dem Infektionsschutzkonzept Genüge zu leisten, können bis auf Weiteres leider nur angemeldete Teilnehmer die Gottesdienste besuchen. Daher werden bis auf Weiteres jeden Sonntag zentrale Video-Gottesdienste angeboten, die per YouTube-Livestream und Telefonübertragung empfangen werden können.

- Link zum YouTube-Kanal: www.nak-sued.de/videogottesdienst
- Link zu weiteren Informationen: www.nak-sued.de/corona-pandemie

Gottesdienste

Sonntag, 21. Juni, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gehilfen zur Freude in Christus“
Bibelwort: Nicht dass wir Herren wären über euren Glauben, sondern wir sind Gehilfen eurer Freude; denn ihr steht im Glauben. (2. Korinther 1,24)

Sonntag, 21. Juni, 10 Uhr

Video-Gottesdienst

Mittwoch, 24. Juni, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Ohne Vorurteile“
Bibelwort: Da spricht die samaritanische Frau zu ihm: Wie, du, ein Jude, erbittest etwas zu trinken von mir, einer samaritanischen Frau? (Johannes 4,9a)

Andere Glaubensgemeinschaften

Kirche für Bruchsal



Die alles überragende Bedeutung des Evangeliums

Am kommenden Sonntag beenden wir unsere Serie „Die alles überragende Bedeutung des Evangeliums“. Evangelium heißt „Gute Nachricht“. Aber was für den einen eine Gute Nachricht ist, muss für den anderen noch lange keine Gute Nachricht sein. Es bestehen daher sehr viele Interpretationen zum Evangelium. Dennoch sagt Paulus in seinem Brief an die Galater, dass es doch nur ein wahres Evangelium gibt. Wir gehen daher davon aus, dass die Bibel eine sehr klare Aussage zu dieser Frage macht, die deutlich erkennbar ist und keinen Raum für Spekulation und Interpretation lässt. Darüber wollen wir ab dem 7. Juni an drei Sonntagen gemeinsam nachdenken. Eine geniale Möglichkeit, auch für Skeptiker des Glaubens, sich einmal mit dem Inhalt des Evangeliums genauer auseinanderzusetzen. Herzliche Einladung an jeden Bruchsaler dazu zu kommen. KinderKirche können wir aber leider noch nicht anbieten.

Neuapostolische Kirche Heidelberg



Information

Um den behördlichen Auflagen und dem Infektionsschutzkonzept Genüge zu leisten, können bis auf Weiteres leider nicht in allen Kirchengemeinden Gottesdienste gefeiert werden. Daher werden bis auf Weiteres jeden Sonntag zentrale Video-Gottesdienste angeboten, die per YouTube-Livestream und Telefonübertragung empfangen werden können.

- Link zum YouTube-Kanal: www.nak-sued.de/videogottesdienst
- Link zu weiteren Informationen: www.nak-sued.de/corona-pandemie

Gottesdienste

Sonntag, 21. Juni, 10 Uhr

Video-Gottesdienst

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Wieder persönliche Beratungen und Trauergespräche möglich

Derzeit bietet die Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung Sterbebegleitungen vor Ort und auch telefonisch an. Wo dies möglich und gewünscht ist kommen wir (mit Mundschutz und Handschuhen sowie unter Einhaltung des gebotenen Abstandes) gerne auch weiterhin zu Ihnen nach Hause oder in die Pflegeeinrichtung. Beratungen und Trauergespräche können wieder persönlich in unseren Räumlichkeiten (Kaiserstraße 18, Bruchsal) stattfinden. Sie erreichen uns von Montag bis Freitag jeweils 8 bis 16 Uhr unter Telefon (07251) 320 40 10 oder per E-Mail unter: bruchsal@hospizgruppe.de.



1. Bruchsaler Budo Club



Training in Corona-Zeiten

Unserer Trainings für Erwachsene sind, in einigen Sportarten, angehalten. Die ersten Erfahrungen für ein kontaktloses Training wurden

gemacht und stellen die Trainer/-innen vor neue kreative Herausforderungen und die Mittrainierenden vor einige neue Erfahrungen, wobei die Resonanz der Teilnehmenden durchweg positiv ausfällt. Nach wie vor sind, neben einer Anmeldung per Mail, auch weiterhin bestimmte Auflagen zu beachten. Die Anmeldung zu den Trainings erfolgt über die Geschäftsstelle unter verwaltung@bruchsaler-budoclub.de. Dort gibt es auch die notwendigen Informationen zu den Einschränkungen und Auflagen. Telefonischer Kontakt unter 07251/83838.



Trainingsteilnehmende

Foto: Mark Helfer

Caritasverband Bruchsal



Fragen zum „Pflege-Dschungel“?

Seniorenberatungsstelle wieder geöffnet!

(cvs) Wir beantworten gerne Ihre Fragen rund um Alter, Krankheit, Behinderung und Pflege. Vertraulich und kostenlos stehen wir Ihnen wieder wie gewohnt **dienstags 15 bis 16.30 Uhr und donnerstags 9.30 bis 11 Uhr** mit Rat und Tat zur Seite. Bitte beachten Sie, dass wir aktuell **nur nach telefonischer Anmeldung Beratungsgespräche in der Württemberger Straße 2, Bruchsal**, anbieten. Vergessen Sie nicht, einen geeigneten Mund-Nasen-Schutz mit zu bringen. Wir sorgen dafür, dass während Ihres Gesprächs ausreichend Abstand gehalten werden kann.



Beratungsstelle Württemberger Str./Ecke Friedhofstraße Foto: pr

Terminvereinbarung unter

Tel.: 07251 8008-99 oder

E-Mail: seniorenberatung@caritas-bruchsal.de

Ökumenischer Hospizdienst in Trägerschaft von Diakonie und Caritasverband Bruchsal



Wir suchen Sie!

Wenn Sie Zeit zu verschenken haben und einer sinnvollen und bereichernden ehrenamtlichen Tätigkeit nachgehen möchten: Werden Sie Hospizbegleiter/-in und unterstützen und begleiten SIE Menschen in ihrer letzten Lebensphase. Unser Ehrenamt ist geprägt von sehr intensiven sowie bereichernden Momenten im Austausch mit der Einzigartigkeit der Menschen, die uns bei den „Begleitungen“ begegnen. So traurig ein Abschied sein mag - erleben Hospizbegleiter/-innen doch auch glückliche Momente und erhalten viel Wertschätzung und Dankbarkeit.



Die Koordinatorinnen Tanja Wolbert und Claudia Kraus freuen sich auf Ihren Anruf! Foto: (ÖHD)

Stets stehen Hauptamtliche an Ihrer Seite und unterstützen Sie in Ihren Belangen.

Unsere Einsätze sind im häuslichen Bereich, in Pflegeheimen und in Krankenhäusern - sie können kurz, nur ein paar Tage dauern, oder aber lang sein und sich über Monate erstrecken.

Die Ausbildung Hospizbegleitung erstreckt sich über fünf Wochenenden, verteilt über etwa neun Monate.

Start ist am Freitag, 20. November, bis Sonntag, 22. November.

Unser Team ist bunt und zeichnet sich durch viel Empathie aus. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihren Anruf Tel. Nr. 07251 8008-58, Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr.

www.hospiz-bruchsal.de

Diakonieverein Bruchsal e.V.



Ausbildung und FSJ im Ev. Altenzentrum. Jetzt informieren!

Diakonisches Werk Bruchsal



Zonta Club initiiert Fonds für alleinerziehende Frauen

Unter den derzeitigen Corona-Bedingungen leben viele alleinerziehende Frauen unter großen, auch finanziellen Herausforderungen. Eine schnelle, unbürokratische finanzielle Hilfe dort, wo es gerade nötig ist, kann in solchen Fällen eine Erleichterung bringen.

Aus diesem Grund hat der Frauenclub Zonta einen Fonds zur Unterstützung von alleinerziehenden Frauen aus dem Einzugsgebiet Bruchsal und nördl. Landkreis gegründet, der zum 1. Juni an den Start gegangen ist. Kooperierende Projektpartner sind das Diakonische Werk in Bruchsal, das den Fonds verwaltet, sowie der Caritasverband Bruchsal e.V. Der Fonds startet mit 3000 Euro und wird je nach finanziellen Möglichkeiten des Zonta Fördervereins aufgestockt.

Bis zu 200 Euro können pro Alleinerziehender aus dem Fonds beantragt werden, die z.B. für notwendige Anschaffungen oder Reparaturen im Haushalt, haushaltsentlastende Dienstleistungen, nicht institutionelle Betreuungsdienste für Notfälle oder zur Überbrückung finanzieller Engpässe genutzt werden können.

Voraussetzung für die Beantragung der Mittel aus dem Fonds ist, dass die Alleinerziehenden ohne Partner, mit mindestens einem Kind unter 18 Jahren im eigenen Haushalt zusammenleben, ALG II, Wohngeld, ein geringfügiges Einkommen, eine kleine Renten beziehen oder in einer für die Berater/-innen nachvollziehbaren, kurzfristigen finanziellen Notlage sind und alle staatlichen Hilfen wie Kinder-, Eltern-, Wohngeld, Kinderzuschlag oder Grundsicherungsleistungen bereits ausgeschöpft haben.



Bei der Unterzeichnung der Projektvereinbarung: v.l. Sabina Stehmann-Fuchs, Sabine Hasbargen, Ulrike Fettig-Durst Foto: Diakonisches Werk

Förderverein für das evangelische Waisenhaus in Madina/Sierra Leona e.V.



Unterstützung in Zeiten von Corona

Liebe Mitglieder, liebe Freund/-innen des Fördervereins, trotz Corona können wir die Kinder des Madina Evangelical Children's Home aktuell sehr gut und sinnvoll unterstützen! Neben dem Voranbringen des aktuell größten Projekts, der eigenen Reisfarm, haben wir in den vergangenen Wochen 26 neue Schlafmatten gekauft und zu den Kin-

dern nach Madina transportieren lassen. Außerdem nutzen wir die aktuelle Situation, um die Handhygiene wieder mehr in den Vordergrund zu stellen.

Durch den Kauf und die Bereitstellung von drei so genannten „Veronica-Eimern“ - das sind einfache Handwasch-Stationen, wie sie in ganz Westafrika sehr verbreitet sind - soll die Wichtigkeit des Händewaschens noch mehr in den Blick gerückt werden, als es in der Vergangenheit sowieso schon der Fall war. Positive Nebeneffekte dabei sind einerseits das aktive Sparen von Wasser, das sich durch diese Veronica-Eimer deutlich besser dosieren lässt und andererseits die Bewusstseinssteigerung für Hygiene in der umliegenden Bevölkerung!

Viele Bilder und weitere Informationen (z.B. zur aktuellen Corona-Situation in Sierra Leone) finden Sie auf unserer Homepage und in den vergangenen beiden Newslettern 03 und 04, die Sie ebenfalls dort über den folgenden Link erreichen können: www.mech-orphanage.com Wir freuen uns, wenn Sie sich einmal die Zeit nehmen und die verschiedenen Bilder auf unserer Homepage anschauen und ein wenig stöbern. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien weiterhin gute Gesundheit! Ihr Förderverein



Die Kinder in Madina freuen sich über neue Matratzen Foto: AL

Imedi Bruchsal e.V.



Essenspakete für Indien

Seit einiger Zeit unterstützen wir ärmste Familien in Madagaskar, die von der Corona-Pandemie schwer getroffen wurden, indem wir Essenspakete finanzieren. Nun aber erreicht uns auch ein Hilferuf aus Indien. Die Deutsche Nadja Mani lebt seit 2004 in Chennai in Südindien und hat uns von schlimmen Nöten berichtet. Es gibt dort unter anderem auch wegen den Ausgangsbeschränkungen eine regelrechte Hungerskrise, insbesondere bei den Migrationsarbeitern und Tagelöhnern. Diese verdienen nichts mehr und immer mehr zieht es mit ihren Familien in die Städte in der Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Frau Mani hat schon vor Ort verschiedene Initiativen ergriffen, um die schlimmste Not zu lindern. Sie stellt Essenspakete im Wert von 15 Euro zusammen, die für zwei Wochen ausreichen.

Die finanzielle Unterstützung reicht allerdings nicht aus und deshalb hat sie IMEDI gebeten, ihr zu helfen, damit diese Krise überwunden werden kann und die Familien weiterhin mit Nahrungsmitteln versorgt werden können. IMEDI ist dieser Bitte nachgekommen und Frau Mani kann weitere Essensrationen verpacken und somit Familien vor dem Schlimmsten bewahren. Eine Ration beinhaltet Reis, Linsen, Zucker, Öl, Kichererbsen, Salz, Mehl, Knoblauch, Tamarinde, Gewürze, Seifen, Zahnpasta und Kekse.

Sie hat sich bereits bedankt im Namen aller, die nicht mehr hungrig schlafen gehen müssen. Da aber niemand so recht weiß, wie lange diese Einschränkungen noch aufrechterhalten bleiben, ist weiter Hilfe notwendig. Bitte unterstützen Sie uns, damit wir Nadja Mani bei ihren Aktionen für die Hungernden weiter helfen können. Wenn Sie ein Essenspaket übernehmen wollen, reichen schon 15 Euro.

Unsere Bankverbindung lautet:
Volksbank Bruchsal-Bretten eG
IBAN: DE09 6639 1200 0000 2319 59
BIC: GENODE61BTT

Weitere Informationen unserer Hilfsaktionen finden Sie unter: www.imesdi-bruchsal.de



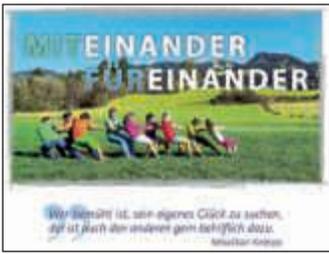
Inhalt eines Essenspaketes Foto: IMEDI

Kneipp Verein Bruchsal



Stammtisch

In Gesprächen mit mehreren Vereinsmitgliedern wurden wir uns einig, den Stammtisch auf die dritte Woche des Monats zu verlegen; in der ersten Woche wird gewandert, in der zweiten Woche finden die Radtouren statt und in der dritten Woche nun der Stammtisch.



Auch von den Auflagen der Landesregierung her erwarten wir weitere Lockerungen der Corona-Regeln, sodass wir voraussichtlich am **17. Juli um 18.30 Uhr** den ersten neuen Stammtisch eröffnen dürfen.

Natürlich werden wir uns an die Vorschriften, die dann noch gelten, halten, denn wir wollen ja nicht nur uns, sondern auch die anderen schützen und damit Corona keine neue Chance geben.

Bitte habt bis dahin noch etwas Geduld. Es geht wieder aufwärts! Ich freue mich auf Euer Erscheinen im **Brauhaus Wallhall am Kübelmarkt 8** in Bruchsal.

Karl-Heinz Oestreich
Kursbetreuer des Kneipp-Verein Bruchsal e. V.

„Seensucht“

Nein, kein Schreibfehler, sondern der Name der diesjährigen Mehrtagesradtour des Kneipp-Vereins. Ab nächsten Sonntag wollen die Radler des Kneipp-Vereins Bruchsal e. V. dem Ammer-, Starnberger- & Kochelsee einen einwöchigen Besuch abstatten.

Die Tour führt von einem glitzernden See zum nächsten, doch nicht nur dies, sondern auch die Umrundung des Starnberger Sees, der Besuch eines der schönsten Biergärten Bayerns im Kloster Andechs oder die Bergfahrt auf den Münchner Hausberg, den Herzogstand sind u.a. Teile des Programms.

Evtl. auftretenden Einschränkungen (wg. Corona) will die Gruppe mit dem Motto:

„F-H-G“ Fröhlich, heiter und gelassen begegnen.
WW

Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal

St. Benedict Schule wird auch mit amerikanischer Unterstützung weiterentwickelt.

Nachdem die Schulsanierung inklusive Erweiterungsbau der St. Ben Schule in Uganda abgeschlossen und gegenüber dem Bundesministerium (BMZ) abgerechnet ist, streben die Verantwortlichen beim Konvoi und deren Partnerorganisation KAP bereits die nächsten Schritte an. Mit Unterstützung von privaten Spendern aus Deutschland wurde die schulfreie Zeit durch den Corona Shut Down genutzt, um den Schulhof mit vielen freiwilligen Helfern anzulegen.



Kyamulibwa: Anlegen des neuen Schulhofes mit vielen fleißigen Helfern. Foto: J. Kibuuka

Parallel dazu wurde eine Kooperationsvereinbarung mit der US – amerikanisch basierenden Organisation KCDO ausgearbeitet. Die Amerikaner würden demnach zukünftig insgesamt 60 Patenkinder aus sozial schwachen Familien unterstützen und diesen einen Schulbesuch an der St. Ben ermöglichen wollen.

Derzeit wird das erfolgreiche biologische Schweinezuchtprojekt, welches vor Jahresfrist auf der Modellfarm installiert wurde, auch nach St. Ben kopiert. Es ist geplant einkommensgenerierende Maßnahmen an die Schule zu integrieren, damit diese aus eigener Kraft die Weiterentwicklung gestalten kann.

Als zweite Einkommensquelle soll bald auch ein Internet Cafe an der Schule in Betrieb genommen werden. Aktuell haben auch die Planungen für eine Wasserversorgung mit sauberem Trinkwasser für diese Schule begonnen. Für diese beiden weiteren Maßnahmen bitten wir noch um Ihre Mithilfe.

Spendenkonten:

Volksbank: DE08 66391600 0010626200,
Sparkasse: DE86 66050101 0203155809.

Nennen Sie uns in der Überweisung bitte Ihren **Verwendungswunsch**, z.B. **Uganda** und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung! Herzlichen Dank!

Mit frohem Gruß,
Manfred Rölleke und Team,
Tel. 07254-779770,
E-Mail: roelleke@konvoi-der-hoffnung.de
Internet: www.konvoi-der-hoffnung.de

Lebenshilfe Bruchsal-Bretten



Lebenshilfe bedankt sich bei allen Unterstützern ihrer Nähaktion 20.000 Masken für die Region genäht und verteilt

Die Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e. V. startete Anfang April einen allgemeinen Aufruf zu einer Nähaktion von Mehrweg-Mund-Nasen-Masken.

Hierzu wurden von den Textilabteilungen der Lebenshilfe-Betriebsstätten in Bruchsal und Graben-Neudorf kostenfrei Vliesmaterial zugeschnitten und zusammen mit Nähleitungen und Gummibändern freiwilligen Unterstützern zur Verfügung gestellt. Diese Aktion verlief sehr erfolgreich. Insgesamt 20.000 Masken fanden den Rücklauf zur Lebenshilfe und konnten anderen sozialen Einrichtungen, wie z. B. regionalen Krankenhäusern und verschiedenen Behindertenwerkstätten, unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden. Die Lebenshilfe Bruchsal-Bretten bedankt sich daher ganz herzlich bei allen, die tatkräftig und engagiert an dieser Aktion teilgenommen haben.

Pugilist Boxing Gym e.V.



Pugilist ausgezeichnet vom Badischen Sportbund

Alle zwei Jahre schreibt der Badische Sportbund Nord den Vereinswettbewerb „Talentförderung im Sport“ aus. Grund: Der Breiten- und Freizeitsport lebt auch vom Leistungssport. Denn schließlich wirken Spitzenathlet/-innen als Vorbilder, denen junge Sportler nachzueifern, auch wenn sie selbst keine hochgesteckten Ambitionen haben.

Der Badische Sportbund würdigt mit dem Wettbewerb eine Mammutaufgabe für die Beteiligten, die Talente sichten, intensiv mit ihnen trainieren, bei Wettkämpfen begleiten und sie über den Leistungssport hinaus fördern. Das bedeutet hohe Anforderungen an die Mitarbeiter in den Vereinen und eine oft aufwändige Finanzierung der Arbeit.

Ausgezeichnet werden Vereine, die junge Menschen mit durchdachten und nachhaltigen Konzepten zum Leistungssport führen. Dieses Jahr gehörte auch das Pugilist Boxing Gym e. V. dazu!



Schachsportverein Bruchsal



Unsere neuesten Turnierfolge!

Unsere Spitzenspieler spielen neben der Onlineliga auch internationale Turniere im Internet, auch dabei gelingen ihnen immer wieder schöne Erfolge! So erspielte Lukas im Superblitz (drei Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie) in zwei großen Turnieren mit jeweils über 700 Teilnehmern die Plätze 8 und 34!

Joscha erspielte Platz 21 von 250 Teilnehmern im Bullet (eine Minute). Matthias, der sich mit Frankreich verbunden fühlt, spielte gar mit gutem Erfolg für eine französische Auswahlmannschaft in einem Turnier der Mittelmeeranrainerstaaten!

Unter den Schlagworten „Black lives matter“ kam ein Turnier mit über 14.000 Teilnehmern zustande. Dabei war auch Janosch, der mit Platz 774 auch ziemlich weit vorne ankam!

Derzeit arbeiten wir daran den Trainingsbetrieb schrittweise wieder aufzunehmen. Der Schachtreff in der AWO Heidelberg beginnt bereits wieder, immer samstags ab 16 Uhr.

SV 62 Bruchsal



Vielen Dank Jochen Schlegel

Nach drei schönen Jahren, hat Jochen Schlegel beschlossen, sein Engagement als Trainer beim SV62 zu beenden und eine neue Herausforderung anzunehmen. Am 6. Juni fand seine offizielle Verabschiedung statt. Das ursprünglich geplante Abschlusstraining fiel den Wetterprognosen leider zum Opfer. Aber ein Großteil der Mannschaft war beim Umtrunk im Clubhaus trotzdem präsent.

Wir danken Jochen für die stets gute und konstruktive Zusammenarbeit und wünschen ihm mit den A-Junioren des FC Forst viel Spaß und Erfolg. Sein Nachfolger Christopher Heneka wird ab sofort das Traineramt beim SV62 übernehmen.

Wir wünschen Christopher stets ein glückliches Händchen und viel schöne Momente in unserem Verein.

Im Namen der Vorstandschaft
Jürgen Siegele



Jochen Schlegel und Sportvorstand Andreas Petzold
Foto: Jürgen Siegele

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Kindertagespflege - Wie geht das?

„Wie macht sie das nur, alleine mit fünf Kindern zu Hause?“

Leni, Samuel, Anna, Marie und Lukas werden täglich zwischen 7 und 15 Uhr durch eine qualifizierte Tagesmutter betreut. Die Kinder sind zwischen einem und drei Jahren alt. Ein klar strukturierter Alltag in einer kleinen, familiären Gruppe schafft Sicherheit für Kind und Tagesmutter. Tagespflegepersonen haben einen Förder- und Erziehungsauftrag, sodass die Kinder altersentsprechend gefördert und gefordert werden. Und in der altersgemischten Gruppe kann jedes Kind auch noch viel von den anderen lernen!



Foto: TEV

Suchen auch Sie eine Betreuung für ihr Kind? Informieren Sie sich über Tagespflegepersonen vor Ort und die finanziellen Zuschüsse.

Ihre Ansprechpartnerinnen für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in Bruchsal sind Hannah Koßmeier, Telefon-Nr.: 07251-981 987 817 oder 0172-3679652, Email: h.kossmeier@tev-bruchsal.de und Juliane Schlenker, Telefon-Nr.: 07251-981 987 814 oder 0163-7757602, Email: j.schlenker@tev-bruchsal.de

Gesprächstermine können gerne nach Vereinbarung angeboten werden.

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.

Haus der Begegnung,
Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal,
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 - 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 - 9,
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de,
www.tageselternverein-bruchsal.de

Selbsthilfegruppen

Anonyme Alkoholiker

Gruppen und Termine

Info-Telefon: (0721) 19295 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr),
www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 20 Uhr,
im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55;

Treffen der Al-Anon – Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern“

Gruppentreffen: montags, 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter,
Peter-und-Paul-Straße 55.

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Online-Amsel-Treffen

Coronabedingt finden bis auf weiteres keine persönlichen sondern nur Online-Treffen statt. Die Zugangsdaten und Termine werden an alle Mitglieder per E-Mail verschickt.

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92
E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de
Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 19. Juni

Bekanntmachung

Informationen zum Wasserzählerwechsel Wasserzählerwechsel wegen Ablauf der Eichzeit 2020 in Büchenau

Aufgrund des deutschen Eichgesetzes wird Ihr Wasserzähler routinemäßig alle 6 Jahre gewechselt. **In nächster Zeit werden im Stadtteil Büchenau die Wasserzähler mit Fälligkeit 2020 getauscht.** Der Ausbau des alten Wasserzählers bzw. Einbau des neuen Wasserzählers ist für unsere Wasserabnehmer mit keinerlei Kosten verbunden.

Aufgrund der derzeitigen Corona-Beschränkungsmaßnahmen erfolgt der Zählertausch mit Mund-Nasen-Schutzmaske. Es ist auch auf den vorgegebenen Mindestabstand von 1,5 Meter zu achten.

Damit der Wasserzählerwechsel zügig erfolgen kann, bitten wir Sie, Ihren Wasserzähler jederzeit zugänglich zu halten. Dies ist auch insbesondere bei Schäden an der Wasserverbrauchsanlage sehr wichtig, da sich im Bereich des Wasserzählers die Absperrrichtungen für die Wasserverbrauchsanlage befinden. Diese sollten ebenfalls jederzeit ungehindert zugänglich sein.

Des Weiteren bitten wir Sie in Ihrem eigenen Interesse um Beachtung folgender Hinweise:

- **Veranlassen Sie, dass eine von Ihnen beauftragte Person bei dem Zählerwechsel anwesend ist, sofern Sie verhindert sein sollten.**
- **Überprüfen Sie oder die von Ihnen beauftragte Person, dass der abgelesene Zählerstand richtig ist und bestätigen Sie dies durch eine Unterschrift auf dem Wasserzählerwechselbeleg, da im Nachhinein keinerlei Ansprüche geltend gemacht werden können.**
- **Kontrollieren Sie nach Einbau des Wasserzählers mehrfach (im Abstand von einigen Tagen) die Dichtheit der Verschraubungen und der Ventile (Sichtkontrolle).**

Die oben aufgeführten Punkte dienen Ihrer und unserer Sicherheit, da es bei Schäden an Ihrer Wasserverbrauchsanlage wichtig ist, schnell die Wasserversorgung an dem Wasserzähler ohne Schwierigkeiten abstellen zu können.

Für kurzzeitige Einschränkungen der Wasserversorgung, die im Zusammenhang mit dem Zählerwechsel entstehen, bitten wir um Ihr Verständnis.

Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“

Vereinsnachrichten

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Ergebnisse der Verwaltungsratsitzung vom 8. Juni

Nach zahlreichen Lockerungen im öffentlichen Leben hat sich der Verwaltungsrat des TV Büchenau getroffen, um die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes vorzubereiten. Leider mussten wir feststellen, dass die Anforderungen eines Hygienekonzeptes bei Hallen-Sportarten vor allem im Jugendbereich einen „normalen“ Trainingsbetrieb schwer umsetzbar machen. Deshalb wurde die Entscheidung getroffen, dass bis zu den Sommerferien leider **kein „Indoor-Training“** angeboten werden kann. Wir hoffen, dass nach den Sommerferien ein Übergang zum gewohnten Trainingsangebot möglich ist.

Einladung zur Sportabzeichen-Abnahme

„Leistung macht Spaß. Besonders dann, wenn Du mit Deinen Fähigkeiten etwas erreichen kannst, unabhängig von Deinem Alter, Geschlecht oder einer möglichen Behinderung.“

Ihr seid herzlich eingeladen, Euch den vielfältigen Herausforderungen (Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Koordination) zu stellen und der Frage nachzugehen „Wie fit bin ich eigentlich?“. Und für Familien gibt es einen besonderen Anreiz: ab mindestens drei teilnehmenden Familienmitgliedern erhält man zusätzlich eine Familienurkunde!

Wann: am 5. Juli ab 10.30 Uhr

Wo: auf dem Sportplatz in Büchenau

Aufgrund der aktuellen Situation dürfen wir das Sportabzeichen **ausschließlich mit vorheriger Anmeldung** abnehmen.

Wir freuen uns auf Euch!

Sportabzeichen-Team des TV Büchenau

Fragen und Anmeldung unter pfaff.chiara@gmail.com



Handball

Zeitlager der Handballabteilung abgesagt

In den letzten Wochen hat sich das Betreuersteam intensiv um eine Durchführung des Handballzeitlager 2020 bemüht, doch leider müssen

wir das Zeltlager für dieses Jahr nun endgültig absagen. Nach reiflicher Überlegung und Absprachen mit dem Stammverein sowie der Badischen Sportjugend, haben wir schweren Herzens den Entschluss treffen müssen, dass wir das Zeltlager in diesem Jahr leider nicht durchführen können. Selbst im Falle einer Lockerung der Einschränkungen würde es nicht möglich sein, entsprechende Hygienemaßnahmen sinnvoll umzusetzen, ohne dass der Spirit des Zeltlagers, das Zusammensein, verloren ginge. Alle Teilnehmer, die dieses Jahr ihr letztes Mal dabei gewesen wären, sind nächstes Jahr selbstverständlich wieder eingeladen. Wir prüfen gerade, inwieweit wir zu uns passende regionale Alternativen (z.B. ein Lagerfeuerabend oder Spielwochenende mit „Corona-konformen“ Aktivitäten in Kleingruppen) anbieten können. Dazu werden wir nun von Woche zu Woche schauen und Euch auf dem Laufenden halten. Bleibt alle gesund und munter!

Sportliche Grüße, das Betreuersteam

Stadtteil Heidelberg



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de
 Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 23. Juni

Mitteilungen der Schulen

Dietrich-Bonhoeffer-Schule



Digitale Ausstattung



Klin Leitz mit KRin Nohl übergeben den Rechner

Foto: ö

Im Zuge der Coronamaßnahmen wurde nun deutlich, dass die Grundvoraussetzungen für die Schüler/-innen sehr unterschiedlich sind. Nicht alle haben Zugang zur digitalen Welt. Nach den ersten zwei Übergaben einsatzfähiger Computer, wurde Klassenlehrerin Katja Leitz auf eine weitere Familie aufmerksam und konnte am Samstag den nächsten Rechner zusammen mit Konrektorin Nohl an die Schülerin Rima und ihren Bruder Abdul Aljbari (Klasse 2 und 3) übergeben. Die Computerspende kam wieder aus der Privatinitiative der Konrektorin, welche die gebrauchten Rechner durch den Computerfachmann Özgür Sahin überprüfen, reinigen und einsatzfähig machen lässt.

Die LehrerInnen haben bei der Vorbereitung des Homeschooling unterstützende Angebote online für die Schüler/-innen herausgesucht. Bei der Digitalisierung handelt es sich um die zweckmäßige Ergänzung der Unterrichtsinhalte, die während der Schulschließung, einen wertvollen Beitrag zur Beschulung der Kinder leisten können. Zahlreiche sinnvolle Lerninhalte sind online abrufbar und unterstützen die Lernenden und ihre Eltern bei der Erarbeitung der Unterrichtsinhalte.

Sobald die Klassenlehrerinnen der Grundschule den Bedarf in Familien erkennen, können weitere PCs innerhalb der Schulgemeinschaft der DBS weitergegeben werden.

„Es geht nicht darum, den analogen Unterricht zu ersetzen, sondern zu ergänzen, mit Lernplattformen und vertiefenden Übungen. Jetzt ist es besonders sinnvoll, dass alle Schüler/-innen die gleichen Voraussetzungen haben“, stellt Konrektorin Alexandra Nohl die Situation dar.

Vereinsnachrichten

Förderkreis Jugend und Gemeinde Heidelberg & Helmsheim



(10.) SPONSORENRALLYE vom 26. bis 28. Juni des Förderkreis Jugend und Gemeinde

Da unser Jubiläumslauf zum zehnten Jahr der Sponsorenralley corona-bedingt nicht wie geplant durchgeführt werden kann, haben wir uns eine Alternative überlegt.

Und so geht's, wenn Sie selbst teilnehmen möchten:

Wir laden alle Rallyeinteressierten ein, unter dem Motto „Einsam - Gemeinsam“- am Rallyewochenende (also von Freitag bis Sonntag, 26. bis 28. Juni) alleine oder in der Hausgemeinschaft unterwegs zu sein. Strecke und Länge darf sich jeder Teilnehmer selbst aussuchen. Man kann spazieren, Rad fahren, joggen oder.....

Als Erkennungszeichen stellen wir allen Teilnehmern einen Aufkleber zur Verfügung - wer weiß vielleicht begegnen und erkennen sich ja Mitstreiter unterwegs auf ihren Wegen?

Informationen und Aufkleber werden in den offenen Kirchen ausliegen. Nach dem Wochenende können die Teilnehmer ihre zurückgelegten Kilometer zusammen mit einem Selfie-Foto an fjg@ekg-heidelberg.de senden - wir werden daraus dann im Nachgang eine Collage erstellen und auf der Homepage und im Gemeindebrief veröffentlichen.

Kilometer-Paten

Wer mag, darf sich zu seiner individuellen Rallye selbstverständlich wie gewohnt wieder selbst Sponsoren suchen. Zur Orientierung: Die bisherige Runde am Gemeindehaus Helmsheim beträgt circa 500 Meter.

Unterstützen Sie uns mit einer Spende

... und überweisen Sie diese auf eines der beiden folgenden Konten:
 Volksbank Bruchsal-Bretten eG - IBAN: DE79 6639 1200 0049 1410 09
 Sparkasse Kraichgau - IBAN: DE63 6635 0036 0007 0438 97
 Empfänger: Evang. Kirchengemeinde Heidelberg I Helmsheim
 Verwendungszweck: Sponsorenralley Förderkreis Jugend und Gemeinde
 Für alle Spenden erhalten Sie selbstverständlich eine Spendenquittung!
 ... oder werden Sie Mitglied!

Für eine längerfristige Anstellung benötigen wir weiter jede Unterstützung. Richten Sie doch einen Dauerauftrag bei Ihrer Bank ein.

Wir bauen dieses Jahr darauf, dass auch ohne die gewohnten Läuferkarten viele freiwillige Spenden zugunsten des Förderkreises eingehen. Bitte geben Sie reichlich, denn die Stelle unseres dadurch finanzierten Gemeindediakons Manuel Härer hängt zu einem erheblichen Teil von den Einnahmen der Sponsorenralley ab.

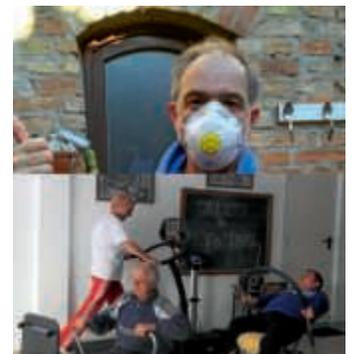
Freundeskreis Volterra



Volterra in Zeiten von Corona (Teil 5)

Anita Trianciarelli, Rentnerin: (ff)

Auch meine Familie schätzt sich glücklich; es geht uns allen gut, wir sind nicht infiziert. Seit einigen Jahren sind Mario und ich schon pensioniert, wir müssen uns keine Gedanken über die Rückkehr zur Arbeit machen. Unser Sohn Simone, der in der Universität in Pisa in der Mensa arbeitet, ist schon seit fast einem Monat zuhause. Unser Tagesablauf ist seit mehr als vierzig Tagen der gleiche wie der vieler anderer. Wir widmen der Hausarbeit, dem Kochen viel Zeit. Wir haben die Freude am Lesen wiederentdeckt, alte Fotos aufgeräumt. Ich habe die Malerei von Blumen wiederentdeckt. Ma-



Stefano Borghi und Anita Trianciarelli mit Familie

Foto: pr

rio widmet sich Reparaturen und verbringt seine Zeit mit seinen Werkzeugen. Die einzige Ablenkung, die sich unsere ganze Familie erlaubt: einmal am Tag gehen wir in unsere Garage, wo wir ein kleines privates Fitnessstudio eingerichtet haben. Hier können wir, soweit wir wollen, laufen, Rad fahren oder rudern. Wir alle freuen uns auf diesen Moment, weil wir die Bewegung sehr vermissen. Einmal wöchentlich verlassen wir die Wohnung, um im Supermarkt einzukaufen, in die Apotheke zu gehen (nur eine Person), dabei haben wir Masken auf, die uns die Kommune bereitgestellt haben.

Die Zeit vergeht langsam, aber unaufhaltsam, der Frühling ist vor ein paar Tagen gekommen, den wir weiterhin von unserer Terrasse aus beobachten, die glücklicherweise einen herrlichen Blick auf die Landschaft bietet, und wenn wir unsere Augen in dieser unwirklichen Stille schließen, können wir das Zwitschern der Vögel hören. Die Sonne beginnt wirklich warm zu werden, und in unseren Gedanken sind wir bei den langen Wanderungen der letzten Saison in unseren Wäldern in Begleitung unserer Freunde. Wir können den engen und direkten Kontakt mit der Natur wahrnehmen ... was uns jetzt fehlt. Dafür unterbrechen wir bereitwillig unseren Alltag in dieser schwebenden Atmosphäre und überlegen, wann diese denn enden wird.

Die Stadt ist menschenleer, nur wenige Geschäfte sind geöffnet, nur die Wichtigsten mit Grundnahrungsmitteln usw., einige Büros, die Bank, die Post. Volterra, das zu dieser Jahreszeit aus dem Winterschlaf kommen sollte, das sich für die Ankunft der Touristen schön machen würde, ist leer und verlassen. Uns allen fehlt diese Bewegung von Menschen, das Kommen und Gehen von Menschen, der Kaffee an der Bar, das Kino, das Fitnessstudio, das Theater, das Geschwätz mit Freunden, kurz gesagt, der menschliche Kontakt, der tägliche Alltag. (ff)

KK-Schützenverein 1925 Heildelshheim



Aktuelles zur Aussetzung des Sportbetriebs

Seit drei bis vier Wochen rückt die Öffnung des Vereins immer wieder in greifbare Nähe. Bis jetzt ist der Sportverein geschlossen geblieben, das hat Gründe. Als die Landesregierung Sport im Freien unter Auflagen erlaubte, wurden die Auflagen intern geprüft und auch weil unser Jugendleiter als Mitglied der Risikogruppe ausfällt, haben wir uns gegen die Öffnung des Bogenstandes aussprechen müssen.

Am Schützenhaus hängt das Seniorenessen dran, damit die Senioren weiterhin störungsfrei versorgt werden können, bleibt das Gasthaus vorerst weiter geschlossen.

Die aktuellen Auflagen wurden sorgsam durchgespielt, es wurde entschieden, dass wir den Verein weiterhin geschlossen halten. Eine Belegung von 50% der Stände ist schon machbar, mit der Desinfektion der Stände und den nötigen Freiwilligen dazu stößt der Verein an eine Grenze des Vertretbaren, ein Probelauf mittwochs hat uns das gezeigt. Es entstehen dabei Ungerechtigkeiten.

Die aktuellen Maßnahmen sollten bis zum 15. Juni gelten, so dass bis zum Druck des Artikels schon wieder manches anders sein kann.

Wenn die Sportanlagen wieder öffnen dürfen, dann brauchen wir wieder Standaufsichten. Mit der Sperrung des Sports sind nun unsere bisherigen Zeitpläne der Aufsichten leer geblieben. Das war bereits ein Thema für die Ausgefallene Jahreshauptversammlung, es ist bedauerlich wenn Termine mangels Aufsichten ausfallen müssen. Gerade wer einen Schlüssel hat, darf auch Aufsicht führen, bzw. wer keine Aufsicht mehr machen möchte, darf seinen Schlüssel für andere Freiwillige Aufsichten gerne wieder zurückgeben.

Der KKS wünscht bei der derzeitigen Lage auch weiterhin gute Gesundheit. MB

TV Heildelshheim 1899 e.V.



Altpapiersammlung am Samstag

Der Turnverein sammelt am Samstag, 20. Juni, ab 9 Uhr wieder Ihr Papier und Ihre Kartonagen ein. Bitte unterstützen Sie unseren Verein, indem Sie Papier und Kartonagen getrennt voneinander sichtbar an den Straßenrand legen. Wir freuen uns über jedes Bündel Papier und nehmen auch gerne Ihre Kartonagen mit. Vielen Dank für Ihre Unterstützung. Im Namen der Vorstandschaft Karin Rummel



Der TV freut sich auf jede Menge Papier und Kartonagen

Foto: Iris Trautwein

Sportabzeichenabnahme

Auf Grund der Corona-Verordnungen ist eine Anmeldung bei unserem Sportabzeichenabnehmer Martin Wachter unter der Telefonnummer: (07251) 5 66 65 oder per Mail: martinwachter@arcor.de erforderlich.

Des Weiteren bitten wir darum, schon umgezogen auf den Sportplatz zu erscheinen, da alle Umkleiden gesperrt sind und nicht benutzt werden dürfen.

Die nächsten Abnahmetermine sind:

Leichtathletische Disziplinen:

Freitag, 19. Juni, Freitag, 26. Juni, Freitag, 3. Juli, jeweils ab 18 Uhr.

Fahrradfahren: Samstag, 20. Juni, Samstag, 4. Juli, ab 18 Uhr. Auch hier ist eine Anmeldung erforderlich.

Über eine Abnahme im Schwimmen können wir leider zur Zeit noch keine Auskunft geben. Falls sich an dieser Situation nun kurzfristig etwas ändern würde, geben wir dies in den Stadtteilnotizen der BNN bekannt. Wir bitten um Ihr Verständnis. K.R.

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39

E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de

Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 23. Juni

Vereinsnachrichten

Gesangverein Helmsheim



Corona Zeit – Zeit für einen Rückblick

Corona gibt uns Zeit. Auch mal Zeit für einen Rückblick. In dieser Woche, vor 42 Jahren, feierte der Gesangverein Liederkrantz Helmsheim sein 100-jähriges Vereinsjubiläum. Für den Verein eine große Herausforderung. Organisiert, vom damaligen Vorstand Helmut Röthinger, mit Unterstützung des gesamten Chores und der Helmsheimer Einwohnerschaft. Vier Tage lang sollte gefeiert werden. Ein großes Festzelt mit 3000 Sitzplätzen wurde neben dem Kindergarten, auf den heute bebauten Grundstücken aufgestellt. Jeder der konnte, half mit.

Am Freitag, 16. Juni, stand zunächst der offizielle Teil auf dem Programm. Ein Festbankett mit Ansprachen und Grußworten. Schirmherr war der damalige Oberbürgermeister Bernd Doll. Vom Landrat Dr. Ditteney erhielten wir die Zelter Plakette. Eine Auszeichnung, gestiftet vom Bundespräsidenten Theodor Heuss als staatliche Auszeichnung für Chorvereinigungen. Daran anschließend hielt Gabriele Flaxmeier, heute Wipper, den Prolog zu unserem Jubiläum. Der Abend klang mit Liedvorträgen befreundeter Vereine aus. Dem Anlass entsprechend, sehr feierlich.

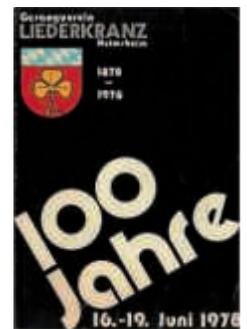
Samstags, nach dem Frühschoppen stellt sich der Festumzug aller Helmsheimer Ortsvereine auf. Mit Gesang und Musik ging es durch das Dorf ins Festzelt. Abends war ein großes Freundschaftssingen befreundeter Gesangsvereine angesagt. Einige werden sich noch an den Starregen erinnern und den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr. Sonntag stand ein Wertungs- und Prädikatsingen auf dem Programm mit einem großen Zulauf befreundeter Gesangsvereine. Wertungsrichter entschieden über Platzierungen. Sieger erhielten, wie es damals üblich war, Goldpokale.

Was blieb hängen, nach einem so großen Fest, nach 42 Jahren. Erinnerungen - schöne Erinnerungen, denn - nach dem Festbankett am Freitagabend fuhr Marga ins Brettener Krankenhaus, brachte Samstag früh unseren Sohn Marc zur Welt, sodass ich pünktlich um 14 Uhr noch den Festumzug begleiten konnte.

Das war dann auch noch ein Grund zum Feiern. Unser damaliger junger Dirigent, Manfred Böhringer kann sich bestimmt daran noch gut erinnern. Von hier aus Grüße nach Unteröwisheim, vielleicht liest er diesen Rückblick auf unser 100-jähriges Jubiläum.

Es war eine großartige Zeit für den Gesangverein Helmsheim, so wie auch heute, zwar anders, aber einfach schön, die Gemeinschaft und das gemeinsame Singen. Ich denke gerne daran zurück, deshalb auch heute dieser Rückblick.

Ihr Hans Märtiens, heutiger Vorstand vom Gesangverein Helmsheim



Festbuch 100 Jahre Gesangverein Foto: HM

Landfrauenverein Helmsheim

**Sommer-Erlebnistag entfällt**

Liebe Landfrauen,
noch immer schränkt „Corona“ unsere Vereinsaktivitäten ein. Unser für den 24. Juni geplanter **Sommer-Erlebnistag** muss daher auch entfallen. Wie es nach der Sommerpause im September weitergeht hängt von der weiteren Entwicklung und den Präventionsmaßnahmen ab. Wir hoffen, dass die Krise bald vorbei ist und wir unser aktives Vereinsleben wieder aufnehmen können. Über Änderungen werden wir euch hier im Amtsblatt informieren.

Allen Mitglieder wünschen wir bis dahin eine gute Zeit und bleibt alle gesund!

Eure Vorstandschaft
M.B.

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim

**Tipps für den Garten****Nachblüte beim Rittersporn fördern**

Rittersporn blüht nach der Hauptblüte im Juni ein zweites Mal im September, wenn Sie die Staude direkt nach dem Verblühen etwa handbreit über dem Boden zurückschneiden – das Wässern und Düngen nicht vergessen.

Kräuter verjüngen

Um halbstrauchig wachsenden Kräuter wie Salbei, Thymian und Ysop vor der Vergreisung zu bewahren, können die Pflanzen nach der Blüte zurückgeschnitten werden. Sie danken es mit reichem Austrieb aus der Basis und bilden wieder dichte Büsche. Die abgeschnittenen Zweige lassen sich übrigens getrocknet gut verwenden. Schneiden Sie die Pflanzen am besten, wenn der Himmel bedeckt ist.

Sommerblumen pflanzen

Im Juni können noch empfindliche Sommerblumen für Kübel, Kästen und Beete gepflanzt werden. Dazu gehören Leberbalsam (Ageratum), Fuchsschwanz (Amarantus), Ochsenzunge (Anchusa), Löwenmaul (Antirrhinum), Bärenohr (Arctotis), Spinnenpflanze (Cleome), Schmuckkörbchen (Cosmos), Mittagsgold (Gazania), Männertreu (Lobelia), Levkoje (Matthiola), Gauklerblume (Mimulus), Ziertabak (Nicotiana), Petunie (Petunia), Feuersalbei (Salvia), Studentenblume (Tagetes), Verbene (Verbena) und Zinnie (Zinnia).

Düngung

In warmen, feuchten Perioden werden durch Mikroorganismen in vielen Böden Nährstoffe freigesetzt. Seien Sie deshalb vorsichtig bei der Düngung. Stauden auf überdüngten Standorten neigen zur Mastigkeit und können umfallen. Die Attraktivität für Schädlinge nimmt auch zu

Beetpflege

Damit Möhren, Fenchel, Schwarzwurzeln und Rote Bete kräftig werden können, sollten Sie die Reihen im Auge behalten. Wenn zu dicht gesät wurde, muss der Abstand durch das Herausziehen einzelner Pflanzen vergrößert werden. Ausgezogene Rote Bete kann übrigens wieder neu aufgepflanzt werden.

Tomate

Ein Befall mit Kraut- und Braunfäule beginnt bei der Tomate mit braunen, runzeligen Flecken auf den unteren Blättern, die sich rasch vergrößern und danach auf benachbarte Blätter, Stängel und später Früchte übergehen. Da die Infektion in erster Linie über erkrankte Kartoffelpflanzen erfolgt, sollten Sie Tomaten und Kartoffeln nicht in unmittelbarer Nähe anbauen. Außerdem sollten Sie Maßnahmen ergreifen, damit Pflanzenteile nicht zu lange feucht bleiben. Setzen Sie die Tomaten also an einen sonnigen Standort, gießen Sie direkt an die Wurzel und sorgen Sie für ausreichenden Pflanzenabstand. Am besten und sichersten wachsen Tomaten, wenn sie überdacht kultiviert werden.

Quelle: LOGL Newsletter - Gartenkalender für die 25. Kalenderwoche

Turnverein 07 Helmsheim

**Altpapiersammlung: Herzlichen Dank!**

Unsere erste ‚DIY‘-Altpapiersammlung (Do It Yourself) lieferte ein erfreuliches Ergebnis. Noch haben wir keine genauen Zahlen, aber die Container waren gut gefüllt. Von der Abholung per Anruf machten nur sieben Haushalte Gebrauch, so dass der Hauptteil der Containerinhalte von Ihnen, den Helmsheimern, selbst gebracht wurde. Dafür bedanken wir uns recht herzlich!

Insgesamt gab es auf diese Art der Sammlung überwiegend positive Resonanz. Daher werden wir auch die nächste Sammlung vom 9. bis 11. Juli in der neuen Form durchführen. Natürlich werden wir dann ebenfalls eine Abholung auf Abruf organisieren.

Also sammeln Sie bitte weiter, durch den Wegfall von Veranstaltungen freuen wir uns über jede Einnahme.

Ihr TV Helmsheim

Parteien

SPD-Ortsverein Helmsheim

Helmsheimer- Gewerkschafter - Naturfreund- Sozialdemokrat

(an) Werner Klein, ein leidenschaftlicher Streiter im Berufsleben, als Gewerkschafter und Sozialdemokrat, wurde am Sonntag 90 Jahre alt. 1952 ist er in die SPD eingetreten und war zuvor schon bei der Gründung der Jusos 1946 in Bretten aktiv dabei. Bis 1958 war er als Werksmeister und als freigestellter Betriebsrat in der Firma Malag sowie in der Betreuung der Gewerkschaftsjugend in der IG Metall tätig. Als Werksmeister hatte er immer ein offenes Ohr für seine Belegschaft, was ihm bis heute die Freundschaft vieler Mitarbeiter/-innen sichert. Aber auch im Vereinsleben ist Werner Klein viele Jahre in Bretten und Helmsheim aktiv gewesen.



Werner Klein und Gratulant/-innen zum 90. Geburtstag

Foto: pr

Stadtteil Obergrombach

**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 19. Juni

Mitteilungen der Schulen

Volkshochschule Obergrombach

Online Kurse

Fitness-Kurse von zu Hause

Wir bieten folgende online Fitness Kurse an:

M30201AE Heike-Sonntag-Morgen-Workout@home, Heike Ziegler,

Sonntag, 10 bis 11 Uhr, **Beginn 21. Juni**, fünf Termine, Gebühr 21 Euro

M30203BE Heike-Bauch Beine Po-Ganzkörper-Workout@home,

Heike Ziegler, Donnerstag 19 bis 20 Uhr, **Beginn 9. Juli**, zehn Abende,

Gebühr 42 Euro

Anmeldungen unter www.vhs-bruchsal.de oder

per E-Mail unter: bender.untergrombach@gmail.com.

Vereinsnachrichten

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrömbach



Rückkehrer beim FC Obergrömbach

Simone Hausch, Servicebüro der Continente GST Kehrer-Eirich GmbH präsentiert:

Noch mal Rückkehr eines „Obergrömbacher Jung“

Ein weiteres ehemaliges Eigengewächs der JSG FC Obergrömbach/FC Untergrömbach hat sich nach knapp fünfjähriger Pause entschlossen, die Fußballschuhe wieder aus dem Schrank zu holen und zu schnüren.



Name: Yannick Zimmer

Alter: 22

Position: offensives Mittelfeld

Vereine: JSG FCO/FCU

Besonders zu erwähnen ist, dass Yannick sich zusätzlich bereit erklärt hat, im Spielausschuss mitzuwirken.

Da es leider immer schwerer wird Menschen zu finden, die sich ehrenamtlich engagieren, ist das besonders erfreulich.

Wir wünschen Dir viel Erfolg im Dress unseres FCO.

Yannick Zimmer

Foto: Carsten Martin

Jugendabteilung

Verstärkung aus der A-Jugend

Continente Geschäftsstelle Kehrer-Eirich GmbH -Simone Hausch präsentiert:

Weiterer A-Jugend-Spieler zur Unterstützung

Jedes Jahr werden Nachwuchsspieler aus dem älteren A-Jugend-Jahrgang unserer JSG FC Obergrömbach/ FC Germania Untergrömbach mit Spielberechtigung für unseren Seniorenkader ausgestattet.

Ziel ist, dass sie dort Spielminuten bekommen, um den Übergang in der folgenden Saison zu erleichtern.

Die Jungs stellen wir hier auch vor.



Name: Luca Helfrich

Alter: 17

Position: Sturm

Wir wünschen Dir viel Erfolg in der Jugend und bei Einsätzen im Seniorenkader

Luca Helfrich

Foto: Carsten Martin

Förderverein Schwimmbad Obergrömbach



Das Freibad Obergrömbach wird öffnen!

Wir freuen uns, Euch allen mitteilen zu können, dass die Stadtwerke Bruchsal GmbH „unser Freibad“ am 22. Juni für uns öffnen werden. Vorausgesetzt natürlich, dass hier das Wetter mitspielt. Vor der Öffnung des Bades sind in diesem Jahr bekanntlich viele besonderen Vorbereitungen erforderlich, um die Umsetzung der aktuell geltenden Hygienevorschriften zu ermöglichen. Dazu gehört auch eine Einschränkung der Besucherzahl, da die Sicherheit für alle Badegäste an erster Stelle stehen wird.



Das Bad wartet nur noch auf die Eröffnung!

Foto: A. Speck

Daher bitten wir darum, die Hinweise für Kartenkauf und Hygiene den Veröffentlichungen der Stadtwerke Bruchsal GmbH zu beachten und bei einem Badebesuch einzuhalten. Die entsprechenden Regelungen werden kurzfristig in der örtlichen Presse oder auf der Homepage der Bäderbetriebe zu entnehmen sein. www.stadtwerke-bruchsal.de/baeder-saunen/sasch-freibad/ Nun hoffen wie auf bestes Wetter und darauf Euch bald im Freibad zu sehen! Eure Vorstandschaft

Freiwillige Feuerwehr Obergrömbach



Mannschaftstraining

Am Montag, 22. Juni, findet um 20 Uhr das Mannschaftstraining der Aktiven Abteilung der Feuerwehr statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Turnverein 1902 Obergrömbach



Slackline und Jonglage

Nach Lockerung der Kontaktsperre konnte die Slackline- und Jonglage Gruppe des TVO mit einer auf fünf Personen begrenzten Teilnehmerzahl und unter Einhaltung von Sicherheitsregeln das Training im Freien wieder aufnehmen.



Slackline & Jonglage Foto: TVO

Verschobene Altpapiersammlung wird nachgeholt

Dank der anhaltend niedrigen Infektionszahlen und den damit einhergehenden Lockerungen, kann der TVO nun die im Mai verschobene Altpapiersammlung nachholen. Der neue Termin ist **am Samstag, 27. Juni, ab 9 Uhr**.

Da sich der Erlös für Altpapier weiterhin auf einem niedrigen Niveau befindet, ist für uns vor Allem das Sammeln von Kartonagen nicht rentabel. Deshalb würden wir die zahlreichen Sammler bitten, sich bei den Sammlungen verstärkt auf Papier zu konzentrieren (natürlich nehmen wir auch weiterhin die gesammelten Kartons mit).

Da wir bei der Sammlung verstärkt auf Abstands- und Hygienestandards achten, bitten wir potentielle Helfer sich bei vorstand-verwaltung@tv-obergrömbach.de oder direkt bei Fabian Speck vorab anzumelden.

VdK Ortsverein Obergrömbach



Andere Länder sind weiter

Beim Mindestlohn hinkt Deutschland hinterher

Schon lange fordert der Sozialverband VdK einen Mindestlohn von über zwölf Euro. Mit dieser Forderung liegt der VdK mehr als richtig. Das bestätigt der Internationale Mindestlohnreport, der Deutschland ein schlechtes Zeugnis ausstellt. Andere EU-Länder haben viel besser abgeschnitten. Mit dem seit Beginn dieses Jahres geltenden Mindestlohn von 9,35 Euro steht Deutschland auf Platz sieben von 21 EU-Staaten und Großbritannien. Während die Lohnuntergrenzen in den anderen Ländern zuletzt um sechs Prozent stiegen, liegt Deutschland mit einer Erhöhung von gerade mal 1,7 Prozent deutlich darunter. Rechnet man den Inflationseffekt heraus, stiegen die Mindestlöhne EU-weit um 4,4 Prozent und hierzulande um 0,3 Prozent.

In Luxemburg wird mit 12,36 Euro der höchste Mindestlohn gezahlt. „Wenn Arbeitnehmer höhere Löhne und Gehälter erhalten, kommt ihnen dies nicht nur jetzt, sondern auch als gute Absicherung in der Zukunft im Rentenalter zugute“, sagt VdK-Präsidentin Verena Bentele. Niedrige Löhne und Gehälter seien ein riesiges Problem, das zur Verarmung von immer mehr Menschen geführt hat und weiter führen wird, wenn die politisch Verantwortlichen nicht endlich handeln. Der Europäische Mindestlohnreport wurde vom Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Institut (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung veröffentlicht. Demnach gilt ein Mindestlohn, der unter 60 Prozent des mittleren Lohns (Medianlohn) eines Landes liegt, als armutsgefährdend.

Deutschland befindet sich nach WSI-Berechnung mit seinem Mindestlohn zurzeit bei 46 Prozent des mittleren Lohns. Ein Mindestlohn von zwölf Euro, wie der VdK fordert, würde etwa 60 Prozent des Medianlohns entsprechen. 2020, so schreiben die WSI-Tarifexperten, könnte in Europa das Jahr des Mindestlohns werden. Die Europäische Kommission hat erstmals die Initiative für eine europäische Mindestlohnpolitik ergriffen, um überall in Europa gerechte, das heißt armutsfeste und existenzsichernde Mindestlöhne durchzusetzen.

Ihr VdK-Team Ortsverband Obergrömbach

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29
E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de
Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 19. Juni

Aus den Kindergärten

Kindergarten Arche Noah Untergrombach



Die Arche Noah in Zeiten von Corona

Leere Räume, Stille, kein Trippeln, kein Trappeln. Eine Zeit die es so noch nie gab; eine Zeit ohne Kinder. Sie sind es, was ein Kindergarten ausmacht. Gemeinsames Singen, Lesen, Erzählen, Spielen, Kuschneln, Essen und vieles mehr, kann von heute auf morgen nicht mehr stattfinden. Einzig und allein gab es die Notbetreuung in unserem Kindergarten. Plötzlich mussten wir Erzieherinnen unsere Arbeit grundlegend umgestalten. Das Esszimmer/Wohnzimmer wurde von uns Erzieherinnen zum Büro umfunktioniert und somit konnte das Home Office unter beschwerlichen Bedingungen stattfinden. Wir erarbeiteten Standards, Entwicklungsdokumentationen wurden geschrieben, Konzepte überarbeitet und Ideen für die Kinder entwickelt. Was hier für kreative Ideen entstanden sind, erfahren sie in unseren nächsten Berichten.



Foto: Arche Noah Kindergarten

Vereinsnachrichten

Handharmonika-Club Untergrombach



Es geht wieder los! Kostenlose Schnupperstunden möglich!

Aufgrund der Anordnung der Corona-Pause fand auch bei uns kein regulärer Akkordeonunterricht statt. Stattdessen haben unsere Schüler digitalen Unterricht erhalten. Die alternativen Unterrichtsformen via moderner Kommunikationsplattformen kamen bei den Schülern sehr gut an. Dabei wurde nicht nur bereits Erlerntes wiederholt, sondern auch Neues vermittelt. Seit dem 25. Mai findet der Präsenzunterricht wieder statt unter Einhaltung der Hygiene- und Schutzmaßnahmen. Sowohl die Schüler/-innen, als auch ihre Lehrerin Simone Tonka freuen sich sehr, dass es wieder losgeht. Das Ensemble probt für die musikalische Gestaltung eines Gottesdienstes am 6. September und das erste und zweite Orchester beginnen demnächst mit den Proben. Da wir jetzt wieder durchstarten, bieten wir allen musikalisch interessierten Kindern ab sechs Jahre **kostenlose Schnupperstunden** an. Selbstverständlich sind auch interessierte Erwachsene herzlich will-



Foto: S.T.

kommen. Geeignete Leihinstrumente stehen zur Verfügung. Der Unterricht findet nach Vereinbarung statt. Bei Interesse schreiben Sie einfach eine E-Mail an Unterricht@hcuuntergrombach.de

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



Altpapiersammlung in Untergrombach

Am **Samstag, 20. Juni**, führt der Handballverein Untergrombach **von 8 bis 16 Uhr** die nächste **Altpapiersammlung** durch. Bedingt durch die Landesverordnung zur Coronapandemie darf unser Entsorgungspartner keine Fahrzeuge zur Verfügung stellen. Deshalb bitten wir Sie, Ihr Altpapier selbst zu den bereitstehenden Containern vor der Bundschuhhalle zu bringen.

Mobilitätseingeschränkte Personen können die Abholung des Altpapiers telefonisch bis zum 19. Juni beim Autohaus Zöllner (07257/2046) anmelden, ebenso können größere Mengen angemeldet werden.

Wir werden bei den Abholungen und am Sammelplatz die Abstands- und Verhaltensregeln einhalten. Wir bitten Sie, dies gleichermaßen zu tun.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Klopapier-Challenge Jugend

Auch unsere Jugendkapelle hat zu Zeiten von Corona viel Spaß mit Klopapier!



Jugendleiterinnen und die Kinder der Jugendkapelle / Bläserklasse
Fotos: Lea Edelmann

Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



Clubhaus Gaststätte wieder geöffnet

Unsere Gaststätte hat seine Pforten wieder geöffnet und bietet sehr gute deutsch-kroatische Küche an. Auf unserer wunderschönen Sommerterrasse können Sie sich auch bei einem Weizenbier oder Weinschorle erfrischen und das Spielgeschehen auf den Tennisplätzen beobachten. Geöffnet ist jeden Tag, außer Montag, von 10 bis 22 Uhr. Öffnungszeiten an Feiertagen geben wir rechtzeitig bekannt. Aufgrund der aktuellen Lage, bitten wir unsere Gäste um Einhaltung der vor Ort ausgelegten Corona-Verordnungen. Der TCBW Untergrombach lädt Sie herzlich ein und freut sich über zahlreiche Gäste. An unsere Mietglieder: Weitere Corona Lockerungen sind vom Badischen Tennisverband bekannt gegeben worden, so dass das Spielen von Doppeln wieder gestattet ist.



Clubhaus Foto: TCBW Untergrombach

Der Vorstand

Für den Mannschaftsspielbetrieb gelten folgende Bestimmungen:

1. Beim Betreten der Anlage wird das Hygienekonzept deutlich sichtbar ausgehängt.
2. Der Mannschaftsführer des Heimvereins ist für die persönliche Befragung der Wettkampfteilnehmer und der Betreuer hinsichtlich einer möglichen COVID-19 Erkrankung verantwortlich. Er weist auf die Möglichkeit des Händewaschens, der Desinfektion (sofern vorhanden) und auf die Einhaltung des Mindestabstands außerhalb der Tennisplätze hin.
3. Die Zahl der Betreuer wird auf drei Personen je Mannschaft begrenzt. Sie werden auf dem Spielberichtsbogen erfasst, der bei den beiden Landesverbänden auf der Homepage in Kürze zum Download bereitsteht. Alternativ ist eine andere geeignete Dokumentationsform zu wählen.
4. Zuschauer sind verboten. Ausnahme: eine andere CoronaVO, wie beispielsweise CoronaVO Gaststätten, kommt zur Anwendung.
5. Umkleiden sind während des Sportwettkampfs geschlossen und ausschließlich nach einem Spiel durch Sportler/innen, die an einem Sportwettkampf teilnehmen, nutzbar. Der Mindestabstand von 1,5 m ist einzuhalten. Ein unnötiges Umziehen ist zu vermeiden. Nach erfolgter Nutzung sind die Umkleiden ausreichend zu lüften, zu reinigen und für den weiteren Betrieb der Sportstätte wieder zu verschließen.
6. Duschen sind während des Sportwettkampfs geschlossen und ausschließlich nach einem Spiel durch Sportler/innen, die an einem Sportwettkampf teilnehmen, nutzbar. Auch hier sind die Abstandsregeln einzuhalten.
7. Auf unnötiges Umarmen und das „Shake-Hand“ wird verzichtet.
8. Der Heimverein benennt eine verantwortliche Person, die für die Einhaltung der CoronaVO Sportwettkämpfe zuständig ist.

**Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.
Ortsgruppe Untergrombach**

**Das Training hat wieder begonnen
Unsere Trainingszeiten:**

Sonntag:	9.30 Anfänger 10.30 Fortgeschrittene
Dienstag:	18:00 Uhr Agility
Mittwoch:	17.30 Uhr Welpenspielstunde
Samstag:	9.30 Junghunde

Neue Übungsteilnehmer melden sich vorher bitte telefonisch an.
Kontaktdaten – siehe Homepage - www.hundeverein-untergrombach.de

Das Training findet während der „Corona-Zeit“ unter Beachtung der aktuellen Verordnungen und Hygienevorschriften statt. Wir bitten diesbezüglich um Voranmeldung!

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Oberbürgermeisterin
Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt

Redaktion:
Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss:
Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten:
Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier
Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie
Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:
www.nussbaum-medien.de

Vorsicht, Abzocke!

Die dreisten Tricks der Telefonbetrüger:

- » Falsche Polizeibeamte
- » Enkeltrick
- » Gewinnversprechen

STOP

Geldforderung am Telefon?
Sofort die Polizei unter der Nummer 110 anrufen!

Ausführliche Tipps zu Ihrem Schutz finden Sie im Faltblatt „Vorsicht, Abzocke!“, das bei uns kostenlos erhältlich ist.
Infos unter www.polizei-bw.de und www.polizei-beratung.de

POLIZEI
BADEN-WÜRTTEMBERG

DSD

Deutsche
Stammzellspender
Datei

Member of the SKD

Deutsche Stammzellspenderdatei (DSD)
Ich bin Stammzellspender. Jetzt Du!

www.deutsche-stammzellspenderdatei.de

– Anzeigen –

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?